



ELSENER — — NACHRICHTEN

Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Ausgabe 116 · Dezember 1992



Foto: Klemens Klingebiel

*Die Elsener Nachrichten wünschen allen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine gesegnete
Adventszeit, ein gnadenreiches und frohes
Weihnachtsfest sowie alles Gute, viel Glück und Segen
für das neue Jahr 1993*

KEIN STAU – KEINE PARKPLATZSORGEN



Die Super Idee.
2,3 kW (3,2 PS), Elektro-
starter, steuerfrei. Führer-
schein 1b. oder 3.
Einfach mal probefahren!



DUCATI
Klaus Bernert
Motorradbekleidung
Gesselner Str. 1
4790 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 6 68 37
Fax 0 52 54 / 6 79 48

*Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!*

Impressum:

Herausgeber:

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Redaktionsleitung:

Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96

Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9 Telefon 67412

Schriftleitung:

Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34

Druck:

W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54

Konten:

Spadaka Elsen
Volksbank Elsen
Sparkasse Elsen

Kto.-Nr. 925 2070 700
Kto.-Nr. 912 2750 900
Kto.-Nr. 4011 243

Die Redaktion der Elsener Nachrichten dankt allen, die zur Gestaltung der Heimatzeitung beigetragen haben! Sie bittet, weiterhin mit Artikeln, Zuschriften, Bildern, Erinnerungen, Hofgeschichten, Mitteilungen über Silberne und Goldene Hochzeiten und Jubiläen zur Ausgestaltung der Zeitung beizutragen. Beachten Sie bitte auch den jeweiligen Termin, zu dem Ihre Beiträge eingehen müssen, damit die Nachrichten pünktlich erscheinen können. Weiterhin dankt die Redaktion allen Inserenten und empfiehlt deren Angebote ihren Lesern.



*Frohe Weihnachten,
ein glückliches,
gesundes Jahr 1993
wünschen Ihnen und Ihrer
Familie*

**Joachim Hampel
und Mitarbeiter**

...übrigens,
wir haben nicht nur
schöne Gardinen, auch
unsere Geschenke sind
etwas Besonderes.
Schenken mit Stil!

Raumausstattung

R HAMPEL

Paderborn-Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 05254/5285



Fotos: D. Neumann

Heimatabend 1992

Am 8. November fand im Bürgerhaus Elsen der traditionelle Heimatabend des Heimat- und Verkehrsvereins statt. Mit einem Teil des Eintrittsgeldes wird in diesem Jahr die Kolpingaktion „Wir reden nicht nur, wir helfen“ unterstützt. Vorsitzender Josef Segin konnte wieder zahlreiche Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Wilhelm Lücke und seine Gattin, begrüßen. Herr Segin freute sich über die Verbundenheit des Bürgermeisters mit dem Stadtteil Elsen und dankte ihm für die Unterstützung der Arbeit des Heimat- und Verkehrsvereins durch die Stadt Paderborn. Als Zeichen des Dankes erhielt der Bürgermeister das erste Exemplar der Elsener Chronik von 1800–1900, die Josef Segin den Elsenern beim Heimatabend vorstellte. Die Chronik wurde von Adolf Markus in 2½-jähriger Arbeit von der Sütterlin Schrift in die Lateinische Schrift übertragen und in einem umfangreichen Anhang mit vielen zusätzlichen Erklärungen versehen. Die technische Gestaltung des Buches lag in den Händen von Bernward Scholz. Dieses Werk, für das Adolf Markus und Bernward Scholz herzlich gedankt wurde, kann für 55,— DM beim Vorsitzenden Josef Segin bestellt werden.

Eingestimmt auf den Heimatabend, der wieder einmal ein buntes Spektrum des kulturellen Lebens im Stadtteil Elsen zeigte, wurden die Besucher durch die „Gunnebach-Kapelle“, die unter der Leitung von Christoph Leniger einen Reigen bekannter Melodien zu Gehör brachte. Mit den Chorsätzen „Schon die Abendglocken klangen“ von K. Kreutzer und „Abendfrieden“ von Rudolf Desch eröffnete der Männerchor Elsen, dirigiert von seinem Chorleiter Alfons Puscher, stimmungsvoll das Programm. Der erste Teil des Heimatabends wurde vor allem von Elsener Kindern gestaltet. Der „Tanz der Elfen und Gnome“, vorgetragen von Kindern der Dionysiusgrundschule unter der Leitung ihres Rektors Joseph Vögele, entführte die Zuschauer in eine märchenhafte Welt.

Zum ersten Mal spielte beim Heimatabend auch eine Gruppe von jungen Akkordeonspielern der Musikschule Elsen. Die jungen Musiker, von denen einige erst seit kurzem Akkordeon spielen, stellten drei Stücke vor, die Rainer Lukas mit ihnen einstudiert hatte. Vera Jakobi und Andrea Decker trugen im Wechsel das Gedicht „November“ von Heinrich Seidel vor, bevor Matthias Heimann als Münsterländer Kiepenkerl plattdeutsche Dönekes von Lisbeth und Hannes vertellte. Den Abschluß vor der Pause bildete der Kinderchor Elsen unter der Leitung von Heinz Jürgens. In ihrem Lied vom Nilpferd erzählten die jungen Sänger von den Schwierigkeiten, die Kleine und Große miteinander haben können.

Mit einem musikalischen Leckerbissen begann der zweite Teil des Abends. Zwölf Streicher und die Solotrompeter Andreas Steins und Dietmar Pannenberg spielten unter der Leitung von Jürgen Boelsen das „Konzert für zwei Trompeten und Streichorchester in B-Dur“ von Antonio Vivaldi. Die Tanzgruppe der Katholischen Frauengemeinschaft Elsen folgte mit dem „Zillertaler Hochzeitsmarsch“, der von Birgit Berke einstudiert worden war. Die Besucher im Saal zum Lachen brachte dann der Sketch „Der Besuch“, gespielt von der Spielschar der Freilichtbühne Schloß Neuhaus unter der Leitung des Elseners Hans-Oskar Reich. Letzter Höhepunkt vor dem Finale war der Auftritt des Blechbläser-Ensembles Elsen, das, dirigiert von Jürgen Boelsen, mit den Stücken „The King's and Prince Eugene's March“ von Jeremia Clarke, „Wachet auf“ aus der Kantate Nr. 104 von Johann Sebastian Bach und „Nun danket alle Gott“ aus der Kantate Nr. 49 von Peter Reeves den Abend abrundete. Zum Abschluß des wiederum gelungenen Heimatabends trafen sich noch einmal alle Mitwirkenden auf der Bühne und sangen, begleitet vom Elsener Blechbläser-Ensemble, gemeinsam mit den Zuschauern das Abendlied „Kein schöner Land in dieser Zeit“. Mit dem Dank an die Mitwirkenden für ihre Beiträge und an die zahlreichen Zuschauer für ihr Kommen beendete Josef Segin den Heimatabend 1992 und lud schon jetzt alle Anwesenden zum Heimatabend 1993 ein.

A. Stollmeier

Stark im Service. Günstig im Preis. Provinzial.

Oft Ihr einziges Schadensformular: Unser Sofort-Scheck

Unbürokratische Schadenregulierung ohne großen Papierkrieg. So genau wie nötig und so einfach wie möglich: So regulieren wir in der Hausrat- und Gebäudeversicherung jährlich allein zwei Drittel aller Schäden. Einfach per Scheck – das ist Service wie er sein soll.



Johannes Hillemeier

Dionysiusstraße 10
4790 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 66 66

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen

Allen Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Herbstwanderung des Heimat- und Verkehrsvereins

Am 27. September fand bei sonnigem Wetter die diesjährige Herbstwanderung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen statt. Ungefähr 150 Wanderer machten sich unter der Leitung des Vorsitzenden Josef Segin auf, um den Elsener Ortskern neu zu entdecken, da zahlreiche Neubaugebiete das Ortsbild immer wieder verändern.

Unter Begleitung des Vorsitzenden des Bezirksausschusses, Herrn Raimund Bredenbals, ging es zuerst in das nun fertiggestellte Wohngebiet „Fohling“, über das der Vorsitzende der Gräftengemeinschaft, Herr Otto Tilmann, informierte. Seit 1981 entstanden hier 150 Häuser, in denen rd. 500 Anwohner, darunter rd. 300 Kinder, leben, die sich vor allem über zwei großzügig angelegte Spielplätze freuen. Attraktiver Anziehungspunkt ist die 460 m lange Gräfte, zu deren Pflege und Instandhaltung sich die Gräftenanlieger beim Abschluß des Grundstückskaufvertrags verpflichtet haben. Sie sorgen für die Wasser- und Uferbepflanzung und das ökologische Gleichgewicht des Gräftenwassers.

Vom Fohling aus ging der Weg weiter durch die Elsener Feldmark, die Elsanastraße, die Eichsfelder Straße und die Nesthauser Straße, vorbei am Nordhof zum Neubau der Comeniusgrundschule. Unterwegs gab Herr Bredenbals immer wieder Erklärungen zu anstehenden Bebauungsplänen.

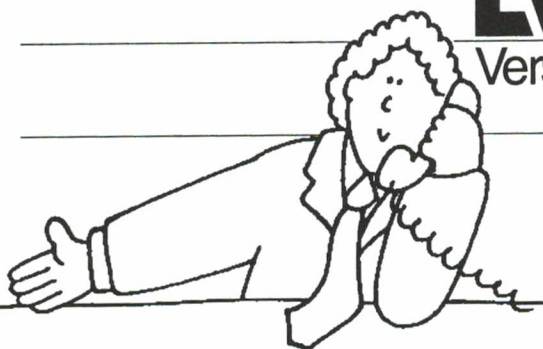
In der Comeniusgrundschule, die in 1993 bezogen werden kann, wurden die Wanderer vom Schulleiter, Herrn Siegfried Asmuth, in der zukünftigen Aula begrüßt. Herr Asmuth stellte das Raumkonzept der Schule vor, berichtete über den Stand der Bauarbeiten und lud die Wanderer ein, bei einem Rundgang einen ersten Eindruck von der neuen Comeniusgrundschule zu erhalten.



Fotos: H. J. Steins



Versicherungen



Unbürokratische und schnelle Schaden - regulierung

Ich berate Sie nicht nur beim Vertragsabschluß.

*Frehe Weihnachten und die besten Wünsche
zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das
bisher entgegengebrachte Vertrauen*



Versicherungen

LVM-Versicherungsbüro
Franz Güllenstern

von-Ketteler-Straße 4
4790 Paderborn-Elsen

☎ 052 54/5377

Die letzte Station der Herbstwanderung war das Bürgerhaus, wo traditionell Vorstand und Beirat des Heimat- und Verkehrsvereins ein buntes Programm zum Thema „Erntedank“ vorbereitet hatten. Vor einem reich gedeckten Erntetisch gab Herr Alois Kullmann einen Überblick über das diesjährige Erntejahr. Ihre hauswirtschaftlichen Fähigkeiten konnten Männer und Frauen beim Kartoffelschälwettbewerb unter Beweis stellen. Mit 80 cm Schale am Stück stellte Herr Josef Golücke alle Mitstreiter in den Schatten. Die Kinder konnten ihr Geschick bei Wurfspielen beweisen. Nicht einfach war das von Herrn Heinz Mersch vorbereitete Ratespiel. Zehn verschiedene Obst- und Gemüsesäfte mußten allein nach ihrem Aussehen bestimmt werden. Als Lohn für richtige Antworten konnten die Gewinner des Ratespiels die Gaben des Erntetisches mit nach Hause nehmen.

Allen Helfern ein herzliches Dankeschön für diese gelungene Herbstwanderung!

A. Stollmeier

»Führerschein in 6-8 Wochen«

Auch Sie erhalten eine ruhige, gezielte und preiswerte
Ausbildung in der

Fahrschule Heinz Hillemeyer

Ihre Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer und Barbara Dören

Unterricht und Anmeldung:

Montag	19.00 h	Elsen, v.-Ketteler-Straße 24
Mittwoch	17.30 h	Elsen, v.-Ketteler-Straße 24
Dienstag	19.00 h	Paderborn, Am Neuhäuser Tor Spitalmauer 5, Ecke Kisau

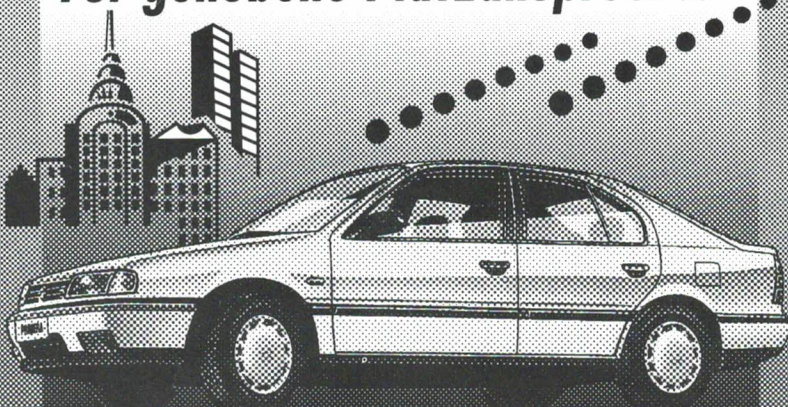
Motorrad-Unterricht nach Absprache

Telefon: 0 52 51 / 3 39 10

Allen Fahrschülern danke ich für das Vertrauen und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Fahrt im neuen Jahr.

Der Primera SLX von Nissan

Für gehobene Platzansprüche.



NISSAN PRIMERA SLX 5türig: 1,6-l-16V-Motor, 66 kW (90 PS), geregelter Kat, Servolenkung, viel Luxus von der Türzentralverriegelung bis zur geteilten Rücksitzbank. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie. Drei Jahre Lack-Garantie.

Unser Preis: DM 28.440,—

incl. Zulassung und Überführung

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Nissan-Fahrer haben gut lachen.

Autohaus *SIMON* GmbH

4790 Paderborn-Elsen · Fohling 2

Tel. (0 52 54) 6 02 01 · Fax. (0 52 54) 6 03 35

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!



NISSAN

Elsen und seine Geschichte

Aus alten Akten und Schriften

Aus alten Akten und Schriften einzelner Höfe ergaben sich auch alte Preise für die Jahre 1857 bis 1874. Dabei kann man davon ausgehen, daß der angeführte Talerpreis etwa jeweils 3 DM heute entspricht.

Ku.

Durchschnittspreise aus den Jahren 1857 bis 1874

Artikel	Taler	Silbergroschen	Pfg.
1 Pferd	51		
1 Fohlen	24		
1 Kuh	26		
1 Kalb	1	20	
1 Rind	16		
1 tragendes Rind	24	15	
1 Ochse	26	15	
1 Kuhfell	3	7	6
1 Ferkel	3	15	
1 Schwein	5	15	
1 tragende Sau	12		
? Hammel	15	20	
3 Schafsfelle	2	15	
1 Lamm	2		
1 Pfund Wolle	1		
4 Schinken	9	20	
Gans		20	

Beim Saatgut fehlen leider Mengenangaben, so daß kein Preis zu erstellen ist.

Sonstiges:

6 Scheffel Kartoffeln	5		
1 Scheffel Roggen	2	9	
7 Zentner Stroh	5	25	
1 Scheffel Buchweizen	2	2	
1 Scheffel Hafer	1	28	
1 Scheffel Gerste	1	20	
1 Pfund Wachs	2		
1 Tonne Öl	12	27	6
17 Pfund Leder	10	16	
Schornsteinfegen		20	
1 Häckselmesser	1	5	
Einquartierungsgeld?		18	10

ab 1875 gab es eine Zeitung „Volksblatt“,
Ab April 1875 wurde dann auch in Mark gerechnet.

In unserer Backwaren-Abteilung empfangen wir Sie mit dem Duft ofenfrischer Backwaren.

Wir backen ständig frische Brötchen und andere Leckereien direkt im Laden.

Unser Tchibo-Kaffee-Depot hält ständig röst-frischen Kaffee für Sie bereit.

Wir haben unsere Backwaren-Abteilung täglich ab 7.00 Uhr geöffnet.

Unsere Käse- und Aufschnitt-Theke bietet jetzt noch mehr Auswahl und noch mehr Frische. Ein Genuß für jeden Gourmet.

In unserer Obst- und Gemüseabteilung halten wir für Sie ein noch umfangreicheres Sortiment bereit. Da knackt die Frische.

EDEKA-Frischmarkt H. Flügel

Bäckerei · Konditorei · Feinkost · Lebensmittel

Von-Ketteler-Straße 27 · 4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 12

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Elsen und seine Geschichte

Höfe in Elsen — Aufzeichnung in den Kirchenbüchern 1673

1. Der Kleehof —	er gehörte dem Domkapitel	
2. Albert Jacobsmeyer	137 Morge	Vollmeier
3. Berthold Bullmann	14 Morge	Meier
4. Konrad der Bröker	76 Morge	Halbspann
5. Hermann Beyersgut	44 Morge 350 Schafe	Vollmeier
6. Josef Steinhof	172 Morge	Vollmeier
7. Johann Boese	57 Morge	Halbspann
8. Johann Lücke	54 Morge	Halbspann
9. Jürgen Schulte	63 Morge	Halbmeier
10. Arnold Beckmeyer	74 Morge	Halbmeier
11. Johann auf Lost Lücken	20 Morge	Kötter
12. Schneierewert	31 Morge	Zuläger von Schnietzm.
13. Bastian Rötger	26 Morge	Zuläger von Balhoner
14. Brockhof	ca. 80 Morge	Vollmeier
15. Albertmeyer	75 Morge	Vollmeier
16. Johann Vollmeier	12 Morge	Kötter
17. Heinrich Frunsmeyer	—	Beilieger
18. Boris Gehrken	—	Beilieger
19. Franz Nacke	alles Land Abdinghof	Vollmeier
20. Meinolf Göbel	—	Beilieger
21. Klaus Paels	—	Beilieger
22. Johann vor dem Stege	oed und wüst	gehört Domkapitel
23. Albert Roggenthöne	oed und wüst	gehört Domkapitel
24. Gerot Göbel	—	Beilieger
25. Hermann Kuhlper	27 Morge	Kötter Gesseln
26. Jost Drewes	—	Beilieger
27. Wenneker zu Gesseln	10 Morge	Beilieger

Die Begriffe Vollmeier und Halbmeier sind allgemein bekannt. Die Überschrift in den Büchern hätte wohl besser lauten müssen: Bauern in Elsen 1673. Unter Köttern muß man sich kleine Betriebe vorstellen, die einem größeren noch Hand- und Spanndienste leisten mußten. Unter Beiliegern könnten Knechte gemeint sein — die Chronik gibt darüber leider keine Auskunft. Man ersieht aber aus dieser Aufstellung, daß nach dem furchtbaren 30jährigen Krieg die Landwirtschaft sehr im argen gelegen hat.

A, K,



Denn, Farbe ist in!

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



Von-Ketteler-Straße 19 · 4790 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83

— Lieferant aller Kassen —

Amtlich anerkannte Sehteststelle

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Elsen gestern und heute

Bekanntgewordene Flur- und Feldnamen

Fortsetzung

- 76 Im Bruche
- 77 Ikerloher Feld, Gesselner Flur
- 78 Im Rang
- 79 Im Erle
- 80 Im Henkenfelde, bei der Henkenstraße
- 81 Im Kattenstert
- 82 Im Mersche
- 83 In den Längen
- 84 Kämpfen
- 85 Johnfeld
- 86 Kick
- 87 Landflerth
- 88 Lütkenfeld, beim Altbürgermeister Hartmann gegenüber
- 89 Lohfeld
- 90 Lange Wende, beim Hof Schulze-Rudolphi
- 91 Lütke Brachfeld, links und rechts vom Scharmeder Stadtweg
- 92 Mittelfeld, an der Wewerschen Straße bei Feldscheune Altrogge
- 93 Mißheide, beim Elser Holz
- 94 Markacker
- 95 Mersch
- 96 Marienland
- 97 Nierenholz
- 98 Neuhäuserfeld
- 99 Nesthauserbruch
- 100 Ochsenkämpfen — nahe der Bahn
- 101 Ölgosse
- 102 Pieperwiese
- 103 Quickspring, Feldscheune Altrogge gegenüber
- 104 Ruschkamp
- 105 Rohnenfeld
- 106 Richterbusch
- 107 Röthegrube, bei Pasel — Sander Straße

Fortsetzung folgt

**WERDEN SIE MITGLIED
IM HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN
Elsen e. V.**

**Die Eigenständigkeit der Gemeinde Elsen ist dahin.
— Dat „Elske Platt“ will wey na son bittken erhalten! —**

Wie et freuher was . . .

*Watt geyht et us hey vandage gutt,
beyn Drinken un beyn Irten.*

*Olles muntert sou wahne upp
öwwer wie et freuher was,
datt häw wey oll vergirten.*

*Niu wi wey moll, wie et freuher was,
seo hey un do bekeyken,
un dat dann bloß mänt seo teon Spaß
mit vandage niu vergleyken.*

*De allen Fruggens wietet na gutt
watt freuher man an n'en Murgem
seo fix int heite Water schutt,
et was mänt bloß — Sikurgen.*

*Freuher — do harren se keinen Mopp,
mit'en Bespen maiken se reggen,
man bott ack na den Bruggepott,
un de Waskmascheyne moßten se schaukeln oder ack dreggen.*

*Sei kürn olle eine Sprooke
dat plattduitschke stund in Ähern,
dat daien se jeden kleinen Purk
oll in de Weigen lähern.*

*Un Blahen harren se, en gräuten Tropp
Stücke achte, niegene, ack teggen,
de Fruggens fröggen sick dorupp
düsse Wieken kunnen se sick ruhig int Berre leggen.*

*Vandage hätt se de Blahens bloß teon Stoot
un däutse ganß verwühnen,
un wenn man moll de Männer fraut
dann höert man se blaut na Stühnen.*

Wie manger att dat druige Bräut
ohne Schmalt un ohne Schinken
un se wurn doch gräut mit Backen räut
ohne sick tou schminken.

Un was dann uppe Dial moll Danß
watt flöhen dann de Röcke
un bliewen äuk de Holsken ganß
kaputt gingen mäst de Söcken.

Un harr dann moll ne junge Bruit
en fasten Bruimen funnen,
dann gink dat Mäken nit mär riut
für de Iutstuier wurt dann spunnen.

De Blahens sinn oll feine Damen
wieker tuit vandage na Holsken an,
se heitet Katja, Bianka oder Carmen
Maria un Anna un sau, höret man bloß na dann un wann.

Un Kläher hät se, für jeden Sunnenscheyn
dat Tuig van en allerbästen
se foiert nach Spanien, se foiert an en Rheyen
inne Kirken do sind sey de Lästen.

Un wann et dann ant friggen geyht,
wat geyht et dann ant Läupen
wat in keinen Geschäfte steiht,
just datt, datt witt se käupen.

Ach jau, vandage is vieles anners wurn
de Teyen wesselt ümmer.

De Luie sind nit kleuker wurn
villichte na bittken dümmer.

Niu will ick schluiten mit meyn vergleyken
wey seihet, datt et in ollen just nit biater was,
watt nüzet us dat Trüggekeiken
ack vandage mäket dat Liewen Spaß.

Johannes Pleßer

Der „Plattdutsche Kreis“ trifft sich einmal im Monat, und zwar immer am Dienstag nach dem 15. des Monats, um 19 Uhr, in der Bürgerstube (Bürgerhaus) vom Heimat- und Verkehrsverein. (Eingang Jugendtreff am Parkplatz.)



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn — das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemkestr. 8-10, 4790 Paderborn

Tel. 0 52 51/2 74 80

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Elsen gestern und heute

Aus alten Zeiten . . .

Der Ortschronist berichtet im Oktober 1899 folgendes:

„In diesem Monate gab es anfangs gute Tage mit herrlichem Sonnenschein, allein schon am 8. Oktober hatte es stark gereift, ebenso am 9., am 10. Oktober hatte es besonders heftig gereift, so daß im Nesthäuserbruch sich schon Eis vorfand. Am 9. Oktober morgens traf hieselbst der Hochwürdige Herr Weihbischof Dr. Aug. Gockel ein, um in hiesiger Pfarrkirche ca. 300—400 jungen Leuten das Sakrament der Firmung zu spenden. Hochderselbe wurde von Paderborn vom Vorsteher Dirksmeier und Vorsteher Steins abgeholt. An der Grenze von Elsen empfing ihn eine Reiterschar und gab ihm das Ehrengelait bis in Elsen, wo denselben die Prozession in Empfang nahm. Das Dorf selbst prangte im schönsten Schmucke, die Kirche war äußerst sinnreich geziert. Das feierliche Levitenamt celebrierte coram episcopo Pfarrer Alpmann unter Assistenz von Kaplan Fobbe und Diacon Jos. Schwede aus Neuhaus. Am Abend trat der Hochwürdigste Herr die Rückreise nach Paderborn an. Hervorzuheben ist noch, daß der Gesangsverein während des Amtes die Missa Immaculata von Quadflieg vortrug, eine Leistung, die sowohl dem Dirigenten Dierks, wie auch den Sängern alle Ehre machte“.

So weit der Chronist.

Wer war Quadflieg?

Nach intensiven Bemühungen, ich habe sicher ein Dutzend maßgebender Personen wegen des Vorgenannten ohne Erfolg angesprochen, selbst in Lexikons habe ich über ihn nichts gefunden, konnten mir zum guten Schluß die Musikhochschule in Detmold, die Stadtverwaltung in Wuppertal und ein bekannter Paderborner Apotheker, etwas über den Musiker Quadflieg sagen.

Am 26. April 1991 wurde vom Westdeutschen Rundfunk (WDR) im dritten Programm eine Sendung über den Musiker Quadflieg ausgestrahlt. Wenn auch dieser Komponist nicht so bekannt ist wie Bach, Beethoven, Brahms u.a., so hielt es doch der WDR für sendungswert, über diesen Komponisten zu berichten.

Gerard Jacob Quadflieg, Lehrer, Musiker, Komponist, wurde am 27. April 1854 in Breberen, Landkreis Heinsberg, geboren. Nach dem Besuch der Musikschule in Regensburg und des Lehrerseminars in Elten (nördlich von Kleve), war er ab 1881 als Lehrer und ab 1898 als Rektor an einer katholischen Schule in Elberfeld tätig. In Elberfeld war er Organist und Dirigent des Kirchenchores St. Marien. Von ihm stammen u.a. sieben Messen, zahlreiche Motetten, ein fünfstimmiges Te Deum, ein Orgelbuch mit wertvollem Vor- und Nachspiel zum Gesangbuch der Diözese Münster.

Der Komponist starb am 23. Februar 1915 in Elberfeld.

Die Sendung des WDR wurde von einer Paderborner Ärztin im Autoradio gehört. Infolge eines Hörfehlers wurde aus Elten, ELSSEN, was mich zu den Nachforschungen über den Komponisten Quadflieg veranlaßt hat.

Anmerkungen:

Der Vorsteher Dirksmeier war der Vorsteher in Sande.

Coram episcopo = in Gegenwart des Bischofs.

Missa Immaculata = Messe zur Unbefleckten.

Über den Dirigenten Dierks wird in einer der nächsten Ausgaben der Elsener Nachrichten berichtet. Adolf Markus

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Elsen In der Nacht

Daß Gott in der Nacht bei uns ankommt, ist kein Zufall: Zum einen hat er versprochen, uns gerade in unseren Dunkelheiten nicht allein zu lassen, dazusein, wenn wir nicht mehr durchsehen. Durch sein Kommen soll uns ein Licht aufgehen. Mit ihm wird uns ein neuer Durchblick geschenkt auf den Sinn und das Ziel unseres Lebens.

Und zum anderen sind unsere Sinne meistens hellwach, wenn es um uns dunkel ist. Wir sind gespannt und konzentriert — und genau das ist nötig, um einen Gott zu entdecken, der anders kommt als erwartet.

Weihnachten lebt von diesem Kontrast zwischen Dunkel und Licht. Versuchen wir, in der dunklen Kirche, in der Dunkelheit um uns, unsere Erlösungsbedürftigkeit, unsere Hoffnung auf Licht zu spüren. Und freuen wir uns, daß uns die vielen Lichter anzeigen: Das eine Licht, das wir so dringend nötig haben, ist erschienen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht allen Elsener Bürgern

Pfarrer Jürgen Pensky

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

An den Adventssonntagen	jeweils 10.30 Uhr	
Heilig Abend	16.00 Uhr	Familiengottesdienst
	18.00 Uhr	Christvesper
	22.30 Uhr	Christmette, mit HA
1. Feiertag	10.30 Uhr	Festgottesdienst (P. Damerow)
2. Feiertag	10.30 Uhr	Festgottesdienst, mit HA (P. Pensky)
So. n. Weihnachten	10.30 Uhr	(P. Pensky)
Silvester	19.00 Uhr	Jahresschlußandacht, mit HA (P. Damerow)
Neujahr	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (P. Pensky)

Herzliche Einladung zur Adventsfeier der Senioren

Sonntag, den 13. Dezember, 15 bis 17 Uhr (3. Advent): Schüler der beiden Elsener Grundschulen werden uns mit verschiedenen Beiträgen vorweihnachtlich einstimmen.

Anmeldung bitte bis zum 10. 12. im Pfarramt.

Anbau des Gemeindehauses

Da inzwischen alle Genehmigungen vorliegen, können wir mit der Baumaßnahme beginnen, wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen. Wir hoffen, daß die Erweiterung des Gemeindehauses im Sommer beendet sein wird.

Hoher Besuch in der Spar- und Darlehnskasse

Unter der Leitung des Herrn Superintendenten Hans-Joachim Ziemann hat eine Delegation des Kirchenkreises Paderborn bei der Visitation der Evangelischen Kirchengemeinde Elsen unter anderem die Spar- und Darlehnskasse besucht. Gastgeber Paul Regenhardt wertete den Besuch auch als Bestätigung für die gute Zusammenarbeit zwischen Bank und Kirchengemeinde. Eine Visitation diene dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Gedankenaustausch der Kirchenleitung mit den Bürgern, Schulen, Verbänden und auch den Wirtschaftsunternehmen innerhalb der Kirchengemeinde. Eine Bank sei sicherlich wichtiger Bestandteil dieser Gemeinschaft.



Nach einem intensiven Informationsgespräch und einer Besichtigung der Bank überreichte Herr Regenhardt dem Vorsitzenden des Evangelischen Kirchenkreises, Herrn Superintendent Hans-Joachim Ziemann, das Buch „ELSEN Alte Gemeinde — Junger Stadtteil“.

Das vorstehende Foto, aufgenommen in der Schalterhalle der Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen, zeigt von links: Manfred Ruppert, Mitglied des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Elsen, den Geschäftsführer des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn, Harald Köhler, das Presbyteriumsmitglied Frau Gerburg Barckow, den Ehrenvorsitzenden der SDK, Bankdirektor i.R. Josef Drewes, Superintendent Hans-Joachim Ziemann, Pfarrer und stellv. Superintendent Gerhard Wöhrmann, den Vorstandsvorsitzenden der SDK, Bankdirektor Paul Regenhardt, Pfarrer Jürgen Pensky und das Vorstandsmitglied der SDK, Bankdirektor Karl-Dieter Holtermann.

Bundesschützen-Musikkorps spielt weihnachtliche Musik

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchte das Bundesschützen-Musikkorps Elsen am Heiligabend die Elsener Bürger wieder mit weihnachtlicher Musik auf die Festtage einstimmen. So werden die Musiker an den folgenden Stationen zu hören sein: ca. 14.10 Uhr Karl-Arnold-Straße / Elser Heide, ca. 14.35 Uhr Scharmeder Straße / Südhang, ca. 15.00 Uhr Kindergarten Carl-Diem-Straße, ca. 15.25 Uhr Nesthauser Straße / Elser Bruch-Straße, ca. 15.45 Uhr Evang. Kirche, ca. 16.15 Uhr Schulzenhof, ca. 16.40 Uhr Kath. Kirche.

pierre cardin

**DER DESIGNER:
DAS DESIGN:
DIE DESIGNER UHR.**



**Haute Couture am Handgelenk.
Quarzgenaue Zeitmessung in
Swiss-Made-Qualität.
Schöner können Stunden nicht sein.
Teurer müssen sie nicht sein.
STUDIO LINE 4 DM 490,-
unverb. Preisempfehlung**

Pierre Cardin



Markt 3 - 4790 Paderborn - Telefon 05251/21514
Inhaber: Reinhold Schlenger

*Meinen Kunden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr!*

Katholische Kirchengemeinde Elsen

Gottes Wort ist Licht

Viele Weihnachtslieder lassen Maria und Josef im Halbdämmer des Stalles. Über die Krippe aber ergießt sich strahlendes Licht. — Wir dürfen uns dabei mehr denken als nur: die Hauptsache ist das neugeborene Kind. Das Licht, das die Krippe überströmt, kommt von den Engeln für die Hirten, wird hell im Wort ihrer Verkündigung. — In dunkler Nacht bewachen die Hirten ihre Tiere. Ist es nicht manchmal dunkel im Leben des Menschen? Verlangt der Mensch nicht oft nach Erhellung der scheinbaren Sinnlosigkeit des Lebens? Simone de Beauvoir erzählt in ihrem Roman „Die Welt der schönen Bilder“ von einer Frau, die über die Sinnlosigkeit ihres Lebens nachdenkt: „Es ist Nacht in ihr; sie gibt sich der Nacht hin. Sie denkt an eine Geschichte, die sie gelesen hat: ein Maulwurf tastet sich durch unterirdische Gänge, gelangt an die Oberfläche und empfindet die frische Luft. Aber er bringt es nicht fertig, die Augen zu öffnen. Sie wandelt diese Geschichte ab: dem Maulwurf in seinem unterirdischen Gang gelingt es, die Augen zu öffnen und er sieht, daß alles schwarz ist. Wie sinnlos ist dieser Gedanke.“

Dieses Bild trifft nicht für das Leben des Christen. Mitten in der Nacht sahen die Hirten das Licht: „Heute ist euch der Retter geboren in der Stadt Davids; es ist Christus der Herr.“

Weihnachten beginnt dort, wo Gott mit Menschen redet.

Die Hirten denken nicht lange nach und zögern nicht. Sie hören auf die Weisung Gottes. Sie eilen hin — und das Wort des Engels wird ihnen bestätigt.

Was sie sehen und finden, ist das Wickelkind im Futtertrog. Ist das nicht widersinnig, darin etwas Besonderes zu sehen? Aber das Engelswort wirft Licht über den Futtertrog, wie man es eben auf vielen Weihnachtsdarstellungen sieht. Was Gott als Zeichen verheißen hatte, das sehen die Hirten. Sie sind überzeugt wegen der Offenbarung des Himmels: dieses Kind ist der vom Volk Israel sehnsuchtsvoll Erwartete, ist die Erfüllung aller Hoffnung der Völker. Das Kind ist der Herr über das Weltall und der Herr der Weltgeschichte.

Das Wort des Engels, das Licht auf die Krippe wirft, wurde weiter gegeben: „Die Hirten kehrten zurück und lobten Gott für alles . . .“

Das sollten auch wir tun.

Bei Jesus finden wir das Licht des Lebens. Wir sind nicht wie der Maulwurf, der im Dunkeln die Augen öffnet und nur schwarz sieht. Wir erkennen: Gott ist der Sinn unseres Lebens. „Euch ist der Retter geboren, Gott ist da!“ Von ihm her, von seinem Wort her wird unser Leben hell!

Gnadenreiche und frohe Weihnachten!

Euer Pastor Bernhard Kämpchen

Wir stellen vor **Vikar Andreas Zander in Elsen**

Zum 1. September dieses Jahres trat Herr Vikar Andreas Zander in Elsen in der Pfarrei St. Dionysius seinen Dienst als Vikar an. Andreas Zander wurde am 9. 3. 1962 in Herford geboren. Nach dem Schulbesuch und dem abgelegten Abitur studierte er Theologie in Paderborn und Wien. Am 21. Mai 1988 weihte ihn unser Erzbischof zum Priester. Das Diakonatsjahr verbrachte er in Wiedenbrück. Er war dann vier Jahre Vikar an St. Marien in Hagen. Die katholische Kirchengemeinde Elsen begrüßt Herrn Vikar Zander ganz herzlich, sie wünscht ihm Gottes reichsten Segen für seinen Dienst in unserer Pfarrei. Einer seiner Schwerpunkte wird die Arbeit mit den Jugendlichen sein.

A. K.



Wohn' mobil!

Urlaub im Wohnmobil

Ständige Ausstellung, 25 Wohnmobile zur Auswahl.
PB-Elsen, a. d. A 33, neben Toyota-Haus Ikemeyer
Paderborner Straße 71



Öffnungszeiten: Mo.—Fr. 16.00—19.00 Uhr
Sa. 12.00—15.00 Uhr

— **Wohnmobilvermietung** —
— Eura — Concorde — Hymer — Knaus —
Ständig 30 Fahrzeuge zur Auswahl.

**DORIS
DREYER**

Elser Heide 27 • 4790 Paderborn-Elsen
Telefon (05254) 67452 und 66599
Fax (05254) 67452

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

„Spurensuche“

Nachlese zur Firmung in der St. Dionysius-Gemeinde

Am 12. und 13. Juni 1992 war es soweit. In festlichen Gottesdiensten wurden rund 200 Jugendliche von Weihbischof Consbruch gefirmt. Mit Herzklopfen stiegen sie die Altarstufen empor, um vor dem Bischof niederzuknien und das Sakrament der Firmung zu empfangen. Mit strahlenden Gesichtern kamen sie die Stufen herunter, denn mit jedem und jeder einzelnen führte der Bischof ein kurzes, aber persönliches Gespräch, das offenbar sehr viele freudig bewegte. Zuvor hatte einer der Jugendlichen die Firmvorbereitung vorgestellt: „... Wir haben uns in diesen Wochen gemeinsam auf den Weg gemacht, ‚Spuren‘ zu suchen, die vielfältigen Spuren des Wirkens Gottes in unserer Welt ...“

Auf dieser Spurensuche waren zehn Firmgruppen in Elsen unterwegs. Ihre Namen sind zugleich ihr Programm: Christsein — allein oder zusammen; — So stelle ich mir Kirche vor; — Abenteuer Christsein; — Randgruppen; — Süchte und Sehnsüchte; — Christsein — lohnt sich das? — Weitblick — über den Tellerrand Elsens hinaus; — Helden, Stars und Heilige — wem folgen wir? — Freundschaft contra Einsamkeit; — Bewußtes und sinnerfülltes Leben.

Mit Freude und Engagement wurde gearbeitet, aber mit viel Gottvertrauen konnte auch die eine oder andere Durststrecke überwunden werden.

Die Firmgruppen haben auf dem Weg der Firmvorbereitung indes nicht nur Spuren gesucht, sondern auch hinterlassen — sichtbar in den Ergebnissen ihrer Arbeit. Diese wurden am 21. Juni 1992 in Kirche und Jugendheim vorgestellt.

Informationswände, Theater, Dias, Film usw. sind Freunden, Eltern und anderen Erwachsenen und Jugendlichen vorgeführt worden. Gefeiert wurde im Anschluß daran eine Jugendmesse mit dem Thema „Spuren gesucht! Spuren gefunden?“

Eine Spur gefunden haben zahlreiche Jugendliche, die nun in einer Jugendgruppe „weitermachen“. Drei neue Jugendgruppen sind im Herbst entstanden und werden das Leben in unserer Gemeinde bereichern. Auch dafür oder vielleicht gerade deswegen hat sich die Firmvorbereitung gelohnt.



Weihbischof Consbruch informiert sich bei Katechetinnen und Katecheten über die Firmvorbereitung.
Foto: Peter Thedieck

Katechetenfest im Garten des Jugendheims.
Foto: Otto Balkhausen

Zum Abschluß der diesjährigen Sakramentenvorbereitung waren die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Firmvorbereitung und Erstkommunionvorbereitung zusammen mit ihren Familien am 28. Juni 1992 zu einem festlichen Gottesdienst mit Firmerneuerung eingeladen. Anschließend gab es ein frohes Palaver rund um das Jugendheim, das zwar gelitten hat, altersschwach, häßlich und wenig einladend sich darstellt, vielen aber doch inzwischen sehr vertraut geworden ist.

Dank sei gesagt all' denen, die sich auf Spurensuche begeben haben, aber auch der Gemeinde, die diesen Weg ermöglicht und mit Gebet und Anteilnahme begleitet hat.

Und schließlich ein ganz herzliches Danke Herrn Vikar Ulrich Möller, für den die diesjährige Firmvorbereitung einer seiner letzten großartigen „Einsätze“ gewesen ist. Von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den zahlreichen Erwachsenen- und Jugendgruppen unserer Gemeinde wurde er im Rahmen eines Familiengottesdienstes im Pfarrgarten am 5. Juli 1992 verabschiedet. „Wir sitzen alle in einem Boot“ war nicht nur das Motto, sondern eine Erfahrung in diesem Gottesdienst. Wir wünschen Vikar Möller, daß es ihm als Pfarrer gelingen möge, mit den Menschen seiner neuen Gemeinde das Boot zu füllen und einen gemeinsamen Kurs zu steuern.

Ursula Fox

„Wir sitzen alle in einem Boot“.



Foto: Otto Balkhausen



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst

Schnellwaschanlage - Wagenpflege

Batterie Dienst - Auto-Zubehör

*Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!*

Elsen gestern und heute

Erntedankfeier

Zur Erntedankfeier in der Kirche hatte Frau Christine Herwald wie in den Vorjahren vor dem Altar einen Erntekranz und in Schalen die Früchte des Feldes und der Gärten feierlich aufgebaut. Unser Bild zeigt den festlich geschmückten Altar.

Wir danken Frau Herwald für ihre Mühe.

Foto: Klemens Klingebiel

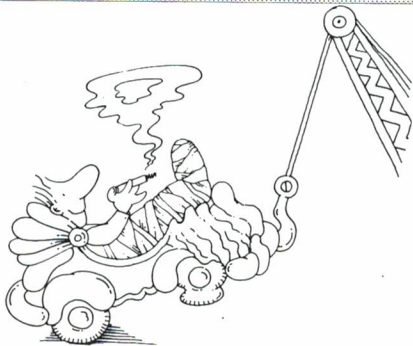


VHV

Niedrige Beiträge. Hohe Rückvergütungen.

VHV versichert

Ihr Auto zum Sparpreis!



VHV ist der anerkannt preisgünstige bundesweite Pkw-Haftpflichtversicherer für Jedermann.

Informationen und Doppelkarten gibf's bei:

KUNIBERT MÖCKING KG

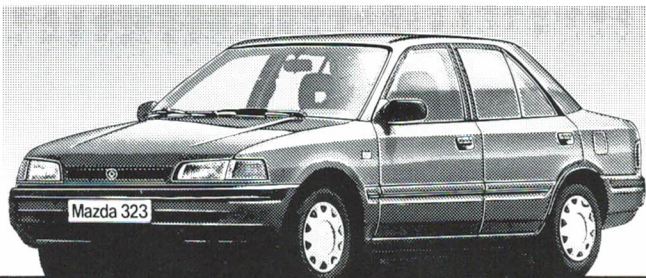
Maklerbüro

- Kapitalanlagen
- Finanzierungen
- Bausparen
- Versicherungen

Zur Kettenschmiede 42
4790 Paderborn-Elsen
Tel. 052 54 / 6 73 62

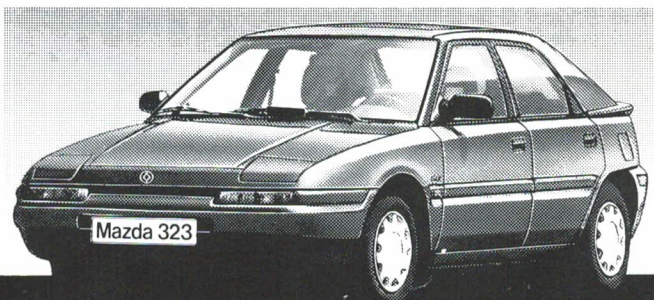
DAS RAUM- FAHRZEUG.

MAZDA 323 1.6i 16V GLX
Stufenheck, 65 kW (88 PS),
ger. 3-Wege-Kat, 5-Gang. Ein-
zeln umklappb. Rücksitzleh-
nen, Servo, Zentralverr.



REISEN MIT STIL.

MAZDA 1.9i 16V GLX
Fließheck, 76 kW (103 PS),
ger. 3-Wege-Kat, 5-Gang,
5 Türen, Servo, Zentral-
verr. u. v. m.



KOMFORT, KEINE KOMPROMISSE.

Mazda 626 GLE 2.0i Stufenheck, 16V, 85 kW
(115 PS), 5-Gang, ABS, elektr. verstellb. Fahr-
sitz, Servol., autom. Geschwindigkeitsregler,
elektr. einstellb., beheizbare Außenspiegel in
Wagenfarbe u.v.m.



mazda

Autohaus Hißmann GmbH

Urbanstraße 21 • Telefon (05254) 50 05

Allen Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Die Comeniussschule in der Warteschleife

Man kann sich vorstellen, daß mit Beginn des neuen Schuljahres am 1. September 1992 jeden Morgen 389 Mädchen und Jungen im Alter zwischen sechs und zehn Jahren ihren Weg zur Schule zur Nesthauser Straße gehen, dort ein Gebäude betreten, das ihnen in 16 Klassenräumen ausreichend Platz bietet, ihnen in Mehrzweck- und Gruppenräumen Differenzierungsangebote eröffnet und ihnen in einer sinnvoll angelegten Schulhofgestaltung in den Pausen zahlreiche Beschäftigungs- und Spielmöglichkeiten verfügbar macht.

Man kann es sich vorstellen, aber es ist leider noch nicht die Wirklichkeit unseres Schullebens. Durch Verzögerungen beim Neubau müssen 389 Kinder und 19 Lehrerinnen und Lehrer jeden Morgen ihren Weg zur Schule zum Bohlenweg gehen, dort ein Gebäude betreten, das ihnen zum Teil in Nebenräumen nur unzureichend unterrichtliche Entfaltungsmöglichkeiten bietet, notwendige Differenzierungen nur in einer improvisierten Klasseneinrichtung in der Aula ermöglicht und die Spiel- und Beschäftigungsräume auf einem zu engen — ursprünglich für nur 180 Kinder geplanten — Schulhofgelände gestattet.

Doch mit diesem Provisorium können wir leben, ein „geordneter Schulbetrieb“ ist sichergestellt. Kinder, Lehrerinnen und Lehrer schaffen mit vielen Ideen und Aktionen eine freudige und lernanregende Schumatmosphäre, und dabei helfen uns in besondere Weise auch unsere Eltern.

So stellt sich die Schule in Zahlen folgendermaßen dar:	Kinder insgesamt:	389
	Mädchen:	188
	Jungen:	201

Die Kinder werden von 17 Lehrerinnen und zwei Lehrern in 15 Klassen unterrichtet.

Seit dem 1. 9. 92 sind zwei Kolleginnen neu an dieser Schule, Frau Eichholz und Frau Hoppe, die beide in 3. Klassen unterrichten.

Die Klassenstärken nehmen kontinuierlich zu und wachsen auf die Zahl 30. In die ersten Klassen wurden am 1. 9. 92 117 Schulanfängerinnen und Schulanfänger aufgenommen. Die frohe und geladene Atmosphäre bei der Aufnahme der Kinder verdeutlicht das folgende Bild:



So wie die jährliche Aufnahme der Kinder in diese Schule ein wichtiger Bestandteil unseres Schul-
lebens ist, gibt es eine Reihe weiterer Ereignisse, Aktionen und kleiner Projekte, die das tägliche
Leben in der Schule bestimmen.

Die Kinderbuchautorin Nina Rauprich war zu Gast in den 3. und 4. Klassen. Sie las aus ihren
Büchern „Laßt den Uhu leben“ und „Die sanften Riesen der Meere“.



Im Rahmen einer Projektwoche „Lesen von Kinderbuchliteratur“, die im ganzen Kreis Paderborn
stattfand und von der Konrektorin unserer Schule – Frau Mertens – organisiert wurde, lasen an der
Comeniussschule die Autorinnen Annette Weber, Jutta Richter und Gisela Kalow aus ihren
Büchern, beantworteten Fragen der Kinder und gaben viele Anregungen zum Umgang mit
Büchern.

Wie sehr Kinder Erfahrungen aus Büchern umsetzen können, bewiesen zwei Aufführungen
unterschiedlicher Klassenstufen. Kinder der 3. und 4. Klassen zeigten ihre Version des Buches
„Der Buchstabenvogel“, Kinder einer 2. Klasse die Umwandlung des Buches „Der grüne Elefant“ in
ein Schattenspiel.

Bei den Kreismeisterschaften der Grundschulen im Schwimmen und in der Leichtathletik erzielten
Kinder unserer Schule ansehnliche Erfolge, beim Schwimmen fünf Gold-, eine Silber- und fünf
Bronzemedailles, in der Leichtathletik einen ersten Platz in einem Gruppenwettkampf.



Das neue Gebäude unserer Schule soll zu Anfang des nächsten Jahres — nach letzten Schätzungen — bezogen werden. An der Gestaltung des Eingangsbereichs waren Kinder beteiligt. Aus insgesamt 350 Bildern wurde das Regenbogenbild von Nicolas Schelp ausgewählt. Es dient als Vorlage zur Zierde des Portals — weithin sichtbar. Eine Jury hat weitere Entwürfe von Kindern ausgewählt und mit entsprechenden Preisen belohnt.

Wir können uns vorstellen, daß unser gesamtes Schulleben in einem größeren Gebäude sich noch weiter entfaltet — wir können es uns vorstellen, und wir sind wahnsinnig gespannt, wann und wie das Realität werden wird.

S. Asmuth

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

B E A U T Y



C O I F F E U R

Biosthetische
Haar- und Hautpflege

*Friseur
Schumacher*

Von-Ketteler-Straße 43

4790 Pb.-Elsen

Telefon (05254) 5160

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Das modernste Hochregallager Deutschlands

PADERBORN

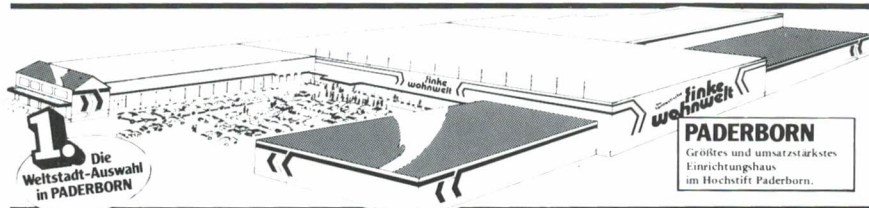
Zentrallager und Auslieferungs-
Station für alle
drei Einrichtungshäuser!

**finke
wohnwelt**
Zentrallager

4790 Paderborn
Mönkeloh
Halbersüdlästerstr. 34



Drei der aufsehenerregendsten Wohnausstellungen Deutschlands!



1. Die
Weltstadt-Auswahl
in PADERBORN

PADERBORN

Größtes und umsatzstärkstes
Einrichtungshaus
im Hochstift Paderborn.

4790 Paderborn

Zwischen Paderborn und Eisen
Tel. 05251/3101-0

4830 Gütersloh

Gewerbegebiet Süd, an der B61
Tel. 05241/59091-92

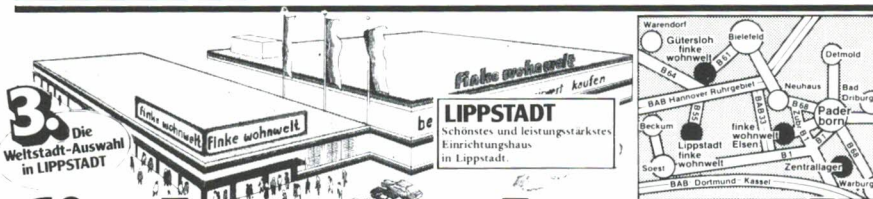
4780 Lippstadt

Am Wasserturm, an der B55
Tel. 02941/17099

2. Die
Weltstadt-Auswahl
in GÜTERSLOH

GÜTERSLOH

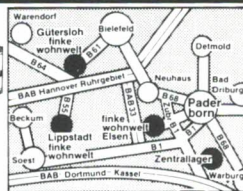
Größtes und umsatzstärkstes
Einrichtungshaus
in Gütersloh.



3. Die
Weltstadt-Auswahl
in LIPPSTADT

LIPPSTADT

Schönstes und leistungstärkstes
Einrichtungshaus
in Lippstadt



finke wohnwelt

Eines der großen Einrichtungs- Unternehmen in Deutschland.

Allen Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Aus dem Leben der Dionysiussschule

Zu Beginn des Schuljahres 1992/93 stellt sich die Dionysiussschule in Zahlen wie folgt dar:

Gesamtzahl: 371 Schüler; 175 Mädchen, 196 Jungen

4 erste Schuljahre:	95 Kinder
4 zweite Schuljahre:	89 Kinder
4 dritte Schuljahre:	88 Kinder
3 vierte Schuljahre:	79 Kinder
Schulkindergarten:	20 Kinder

Die Schüler werden z. Z. von 16 Lehrerinnen, vier Lehrern in 16 Klassen unterrichtet. Zwei Lehr-
amtsanwärterinnen, Frau Elke Linnemann-Rittmann und Frau Mechtild Plastrotmann bereiten
sich auf ihr 2. Staatsexamen vor.

Mit Beginn des Schuljahres nahmen drei neue Lehrerinnen ihren Dienst an der Dionysius-
schule auf:



Frau Hildegard Beierling



Frau Ursula Sudhoff



Frau Maria Voß

Durch diese personelle Verstärkung ist es nun möglich, neben dem normalen Unterrichts-
angebot zehn Arbeitsgemeinschaften anzubieten. Diese Arbeitsgemeinschaften ermöglichen
es, den musischen Bedürfnissen der Kinder verstärkt nachzukommen. Es ist eine Freude zu
beobachten, mit welcher Begeisterung die Jungen und Mädchen töpfern, tanzen und singen.
Auch unser Schulchor konnte so wieder zu neuem Leben erweckt werden. Es ist auch möglich
geworden, in differenzierter Arbeit mit kleineren Gruppen gezielte Fördermaßnahmen beson-
ders im sprachlichen Bereich durchzuführen.

Allerdings hat die Erweiterung des Kollegiums nun noch mehr deutlich gemacht, daß das
Lehrerzimmer hoffnungslos zu klein ist. Nicht jede Lehrperson findet in der Pause dort einen
Platz. Zur Durchführung von Lehrerkonferenzen muß das Kollegium auf den Saal der
Gemeindevertretung ausweichen.

Es gibt noch andere Raumsorgen. Bei verschiedenen Veranstaltungen, insbesondere bei der Einschulungsfeier, hat es sich gezeigt, daß die Aula im Dachgeschoß viel zu klein ist und den jetzigen Anforderungen nicht mehr gerecht wird.

Auch für weitere Differenzierungsmaßnahmen ist das derzeitige Raumangebot an der Dionysiussschule unzureichend. Schulkonferenz und Schulpflegschaft haben daher in einem Schreiben an den Schulträger gefordert, daß durch Erweiterungen das Raumangebot für eine vierzügige Grundschule gemäß den Richtlinien des Kultusministers geschaffen wird. In der Schulentwicklungsplanung der Stadt Paderborn hat dies schon seinen Niederschlag gefunden.

Feste und Feiern bilden immer gewisse Höhepunkte im Leben einer Schule. Unser Schulfest am 16. Mai 1992 unter dem Motto „Im Zauber- und Märchenland“ wird Schülern, Eltern und Gästen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Der Schulpflegschaftsvorsitzende, Herr Udo Pfitzer, hatte noch vor den großen Ferien die zahlreichen Helferinnen und Helfer zu einem „Dankeschön-Abend“ eingeladen. Bei Grillwurst und Bier ließ man das Fest noch einmal Revue passieren. Herr Pfitzer würdigte dabei den hervorragenden Einsatz der Eltern, das große Engagement der Lehrer und die tollen Aufführungen der Kinder.

Noch vor den großen Ferien wurde ein Versprechen unseres Bürgermeisters Willi Lücke eingelöst. Er war ebenfalls Gast des Festes und hatte eine Stufe der Dionysiussschule spontan in das Rathaus eingeladen. Die Kinder der 3. Schuljahre haben ihn im Rathaus aufgesucht und wißbegierig tausend Fragen gestellt.



Das Sportfest am 26. Juni 1992 verlief in gewohnter fröhlicher Atmosphäre. Im Leichtathletik-Dreikampf errangen dabei 155 Kinder eine Siegerurkunde und 91 Kinder eine Ehrenurkunde. Bei der Siegerehrung am letzten Schultag konnte Rektor Joseph Vögele folgende Jahrgangsbesten auszeichnen:

Jahrgang 1985: Birgit Ikenmeyer (Klasse 1a) 936 Punkte, Daniel Kretschmer (Klasse 1b) 1 032 Punkte.

Jahrgang 1984: Julia Steffen (Klasse 1c) 1 254 Punkte, Ulf Romberg (Klasse 2d) 1 487 Punkte.

Jahrgang 1983: Vera Steins (Klasse 2d) 1 266 Punkte, Uli Jahnke (Klasse 3a) 1 636 Punkte.

Jahrgang 1982: Vera Jacobi (Klasse 3a) 1 792 Punkte, Tobias Ellinghausen (Klasse 4b) 1 895 Punkte.

Jahrgang 1981: Nadine Schubert (Klasse 4a) 1 712 Punkte, Mark Hartmann (Klasse 4a) 2 020 Punkte.

Jahrgang 1980: Gabriela Skiba (Klasse 3a) 1 619 Punkte, Max Bronnikow (Klasse 4a) 1 860 Punkte.

Am 13. Oktober 1992 beteiligten sich 16 Kinder unter Leitung von Konrektor Hans-Josef Grothe an den Waldlaufkreismeisterschaften der Schulen am Wilhelmsberg in Schloß Neuhaus. In einem hervorragend besetzten Feld wurde André Schuhmacher (Klasse 3a) unter 85 Teilnehmern Erster und Fabian Lütkemeyer (Klasse 3d) Zweiter.



In der Mannschaftswertung der Schüler-Gruppe D belegte die Dionysiususschule den 1. Platz und in der Schüler-Gruppe C den 4. Platz.

„Lesen macht Spaß“ – war das Motto der 2. Paderborner Kinderbuchwoche, an der auch die Dionysiusgrundschule teilnahm. Eine Woche lang standen Bücher im Mittelpunkt des Unterrichts. Mehr als sonst wurde vorgelesen, selbst gelesen, wurden Lieblingsbücher vorgestellt und der Frage nach der Entstehung eines Buches nachgegangen. Höhepunkte der Lese-woche waren für einige Klassen die Besuche der Kinderbuchautorinnen Hildegard Eikel und Elisabeth Stiemert, die aus ihren Büchern vorlasen und nicht nur zum Lesen, sondern auch zum Schreiben motivierten.

Anlaufpunkt mehrerer Klassen war auch die Elsener Bücherei. Frau Barkow informierte über das umfangreiche Angebot, erklärte, wie man Bücher ausleihen kann und ließ die Kinder nach Herzenslust in den Büchern „schnüffeln“.



Zum Schuljahresbeginn wurde Herr Udo Pfitzer (Klasse 4b) einstimmig erneut zum Schulpflegschafts-Vorsitzenden gewählt. Sein Vertreter wurde Herr Hermann-Josef Vogt (Klasse 1a).

Auch im vergangenen Jahr war der Förderverein der Dionysiusschule aktiv. Mit seiner Hilfe konnten Podeste für die Aula und Materialien für besondere Förderungsmaßnahmen angeschafft werden.

Bei Theater- und Klassenfahrten, bei der Nikolausfeier und anderen Gelegenheiten wurde der Förderverein ebenfalls unterstützend tätig und leistete so einen wichtigen Beitrag, wenn es darum ging, Erfahrungsräume für Gemeinschaft zu schaffen.

Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins wurden die 1. Vorsitzende, Frau Claudia Pfitzer, und die 2. Vorsitzende, Frau Ursula Gründken, in ihrem Amt bestätigt. Weiter gehören dem Vorstand an: Herr Siegfried Wibbeke als Kassierer und Rainer Funke als Schriftführer.

Fotos: privat

Joseph Vögele



BIOLIFE
Fön-Schaum
COLOR
MAKE UP FÜRS HAAR!

GOLDWELL
INTERNATIONAL

*Meinen Kunden, Freunden und Bekannten
wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

**Friseur
Liggesmeyer**

von-Ketteler-Str. 12
4790 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 55 27

Die Volkshochschule Paderborn bietet 1993 in Elsen folgende Kurse an:

Englisch für fortgeschrittene Anfänger II	Beginn 4. 2. 93	7 × donnerstags	10.00—11.30 Uhr
Ostergestecke	Beginn 17. 3. 93	2 × mittwochs	19.30—21.45 Uhr
Baum- und Strauchschnitt mit praktischen Demonstrationen	Beginn 2. 2. 93	4 × dienstags	19.30—21.00 Uhr
Dänische Stickerei	Beginn 3. 2. 93	8 × mittwochs	19.30—21.45 Uhr
Allgemeines Nähen —	Beginn 16. 2. 93	5 × dienstags	19.00—22.00 Uhr
Hose, Rock, Bluse	Beginn 17. 2. 93	5 × mittwochs	19.00—22.00 Uhr
	Beginn 27. 4. 93	5 × dienstags	19.00—22.00 Uhr
Gymnastik mit Musik	Beginn 18. 1. 93	5 × montags	18.00—19.00 Uhr
	Beginn 19. 4. 93	11 × montags	18.00—19.00 Uhr
Dynamische	Beginn 21. 1. 93	9 × donnerstags	8.30—10.00 Uhr
Yoga-Entspannung, Atmung,	Beginn 22. 4. 93	9 × donnerstags	8.30—10.00 Uhr
Yoga für die Wirbelsäule			
Wirbelsäule und	Beginn 20. 1. 93	10 × mittwochs	18.30—19.15 Uhr
Atemtechnik	Beginn 20. 1. 93	10 × mittwochs	19.30—20.15 Uhr
	Beginn 21. 4. 93	11 × mittwochs	18.30—19.15 Uhr
	Beginn 21. 5. 93	11 × mittwochs	19.30—20.15 Uhr
Gymnastik mit Senioren,	Beginn 21. 1. 93	9 × donnerstags	10.15—11.00 Uhr
Atemübungen und	Beginn 22. 4. 93	9 × donnerstags	10.15—11.00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik			

Teilnehmer-Karten können ab dem 16. 1. 1993 bei der VHS Paderborn und ab dem 18. 1. 1993 in den Verw.-Nebenstellen Elsen und Schloß Neuhaus gebucht werden.

Das Jahresprogramm liegt ab Mitte Dezember bei der VHS und in den Nebenstellen bereit.

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Autohaus Wahl



Opel Jahreswagen

zu sehr günstigen Preisen!

Altwagen-Rücknahme möglich!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Eisen und Schloß Neuhaus.



Endlich ist es so weit, das Gesamtschul-Schild ist da!

Eine Schule erwächst den Kinderschuh

Unglaublich, aber eine Tatsache: Sie ist kein Neuling mehr! Die Gesamtschule Paderborn-Elsen läuft bereits in ihrem 3. Jahr. Die ältesten SchülerInnen befinden sich also im 7. Jahrgang.

510 Schüler und Schülerinnen werden in 18 Klassen unterrichtet, sechs in jedem Jahrgang. Erstmals wird ab diesem Schuljahr eine 5. Klasse als Integrationsklasse (gemeinsamer Unterricht behinderter und nichtbehinderter Kinder) geführt.

42 Lehrer und Lehrerinnen betreuen unsere Kinder an drei Wochentagen von 8–16 Uhr, an einem Wochentag von 8–13.15 Uhr, an einem Nachmittag bieten wir freiwillige Arbeitsgemeinschaften an.

Die Nachfrage, in die Gesamtschule aufgenommen zu werden, ist groß. Bei weitem können nicht alle Eltern aus Stadt und Kreis, die ihr Kind in Elsen auf eine weiterführende Schule schicken möchten, berücksichtigt werden.

Durch viele Eltern und Grundschullehrer erfahren wir, daß Elsen als bevorzugter Schulstandort gesehen wird, zumal mit Einrichtung der Gesamtschule im Jahr 1990 endlich alle Schulabschlüsse der Sekundarstufen I und II (Hauptschulabschluß, Fachoberschulreife, Fachoberschulreife mit Qualifikation, Fachabitur / schulischer Teil, Allgemeine Hochschulreife / Abitur) in ein und derselben Schule erreicht werden können, in einem Stadtteil mit fast 13 000 Einwohnern.

Etwa die Hälfte unserer Schüler und Schülerinnen kommt mittlerweile aus Elsen, für viele Eltern eine sehr bewußte Entscheidung, die Schule vor Ort nicht nur als Institution für ihre Kinder, sondern in zunehmendem Maße als Ort der Begegnung von jung und alt, als ein kultureller Mittelpunkt eines stetig wachsenden Ortsteils neben kirchlichen Einrichtungen, Grundschulen und Vereinen sehen und benutzen wollen.

Im Rahmen der für eine wachsende Schule notwendigen Baumaßnahmen entsteht – für alle Bürger und Bürgerinnen zugänglich – eine Stadtteilbibliothek von ca. 450 Quadratmetern.

Die ebenfalls neu zu bauende Aula bietet Platz für ca. 660 Zuschauer und Zuhörer. Dieser ideale Vortragsraum soll jedoch nicht nur der Schule zur Verfügung stehen, sondern erwünscht sind Musikschulen, die VHS, Veranstaltungen aller Art.

Dieses Gebäude entsteht auf der grünen Wiese im Dreieck Dreifachturnhalle, Comenius-Grundschule und dem ehemaligen Hauptschulgebäude. Ein deutlicher Schritt in der Entwicklung unserer Schule wird die Übernahme der Räumlichkeiten der Comenius-Grundschule am Bohlenweg im Frühjahr 1993 sein. Hierdurch wird mancher Engpaß im derzeitigen Gesamtschulgebäude behoben werden.

Eine Ganztagschule bietet aber nicht nur Fachunterricht, Förderkurse, Arbeitsstunden, Arbeitsgemeinschaften, Mittagessen, Angebote während der Mittagsfreizeit, sondern sie ermöglicht viele außerunterrichtliche Veranstaltungen wie Sport- und Spielefeste („alternative Schulolympiade“), englische Theaterspieltage mit den Convent-Players, die Schülerparty zum Karneval, das fast schon zur Tradition gewordene Eltern-/Lehrerfest in jedem Juni, bei dem mit viel Musik, Tanz und gutem Essen Eltern und LehrerInnen sowie Freunde der Gesamtschule ein Schuljahresabschlußfest feiern.

Mit großer Begeisterung nahm unsere Theater-AG erstmalig am Schüler-Theater-Festival der Stadt Paderborn mit dem Musical „Dschungelbuch“ im Januar 1992 teil. Alle Schüler und Schülerinnen der Gesamtschule hatten Gelegenheit, sich selbst von den guten Leistungen ihrer MitschülerInnen in den Kammerspielen zu überzeugen.

Alles in allem ein gutes Jahr 1992 für die Gesamtschule Elsen.

Dank sei allen in Elsen gesagt, die im vergangenen Jahr mit uns zusammengearbeitet und den Aufbau unserer Schule positiv mitgestaltet haben.

Alle guten Wünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum neuen Jahr.

Anne Greipel-Bickel



Neu bei uns:

Sprühsauger
jetzt 3 Geräte für Teppichböden, Teppiche und Polstermöbelreinigung zu vermieten

Teppichboden Melierte Schlinge, 400 cm breit..... qm	8.90
Mod. Schlinge Schwarz-grau, 400 cm breit qm	18.00

Tapeten Jede Menge Sonderangebote	
Rolle.....ab	1.00
Tapeten umweltfreundlich ab	9.50

deco center Günther GmbH
Elsen, Henkenstraße 2, Telefon (05254) 67505
Haaren, Paderborner Str. 24, Telefon (02957) 1395

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Wir stellen vor

Martina Kirchhoff — neue Leiterin des Elsener Jugendtreffs

Seit dem 1. Oktober 1992 leitet die Diplom-Sozialarbeiterin Martina Kirchhoff den Elsener Jugendtreff. Martina Kirchhoff ist 26 Jahre alt, ledig und wohnt in Benhausen. Neben dem Jugendtreff in Elsen hat sie auch die Leitung des Jugendtreffs am Berliner Ring. Erfahrungen für ihre Arbeit hat sie zuvor in den Jugendtreffs in Wewer und Benhausen gesammelt.

An jedem Montag und Donnerstag von 17 bis 22 Uhr treffen sich in den Jugendräumen des Elsener Bürgerhauses ca. 30 Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren. Sonderveranstaltungen wie Discos locken eine weitaus größere Zahl von Jugendlichen an.

Gemeinsam mit ihrem Helferteam, zu dem Claudia Wagner, Nicole Hellbeck, Romano Ramswell und Jessica Leonhard gehören, will Martina Kirchhoff versuchen, den Jugendlichen einen Ort zu bieten, an dem sie sich wohlfühlen, Freunde treffen und ihre Freizeit mit verschiedenen Aktivitäten ausfüllen können. Die Interessen, Probleme und Wünsche der Jugendlichen sind die Basis für die Arbeit von Martina Kirchhoff. Das geplante Programm für das nächste halbe Jahr spiegelt dies wider. Neben Angeboten wie Sport- und Spielturnieren, gemeinsamen Ausflügen — z. B. zum Schlittschuhlaufen und ins Filmstudio Bottrop —, Koch- und Werkabenden sollen auch aktuelle Themenbereiche wie Umwelt oder Süchte in den Blick genommen werden. Martina Kirchhoff ist voller Ideen und bemüht, sie mit Unterstützung der Jugendlichen umzusetzen.

Die nächsten Termine: 7. 12. Nikolausfeier

12. 12. Fußballturnier in Marienloh

17. 12. Chinesisch kochen

21. 12. Weihnachtsfeier.

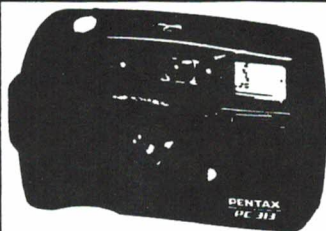
Jeder Jugendliche ist im Jugendtreff herzlich willkommen. Demnächst will Martina Kirchhoff an einem Tag der offenen Tür über die Arbeit des Jugendtreffs informieren. Telefonisch ist sie im Jugendtreff Elsen unter der Rufnummer 6 06 59, oder im städtischen Jugendamt unter der Rufnummer 88-16 14 zu erreichen.

Fotos: Presseamt Stadt Paderborn

A. Stollmeier



GESCHENK



Pentax PC-313-Set
motor. KB-Kamera mit
Autofocus, incl. Tasche
u. Film **129,-**

Foto-Sticker
8 selbstklebende
Minifotos v. eigenen
Negativ **2.49**

Puzzle
v. eigenen Negativ
in 20x30cm **19.99**
" 30x45cm **29.99**

**200-Diarähmchen
glaslos 9.95**

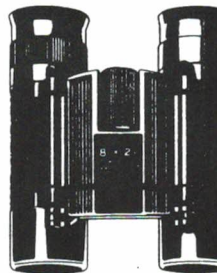
Stativ-Leinwand
125 x 125 cm
mit Silbertuch und Spann-
Vorrichtung.

nur **49.90**

Projektionstisch
mit 2 Platten für Projektor und
Zubehör.

nur **37.90**

Taschen-Fernglas für Wanderer!
Zusammengeklappt nur 10 x 6,6 x 4,2 cm klein
Dachkantprismen. Inkl. Etui.



Mit Gummi-
Armierung

Exakta 8 x 21 **99.90**

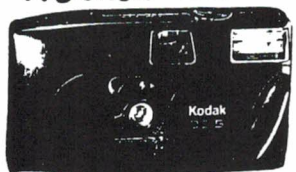
**Autofocus-Diavollautomat
zum echten Sparpreis!**

Vollautom. Autofocus-Scharfein-
stellung, Fernbedienung vor-/
rückwärts, Vertonungsanschluß,
für Agfa-CS-, LKM- und Ein-
heits-Magazine u. v.m.



Reflecta **159.-**
Autofocus
ohne Lampe

Kodak 335



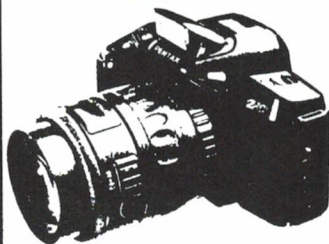
handliche KB-Kamera
mit eingebautem E-Blitz
ideal für Anfänger **69.50**

-FENSTER

B&H Bilderhalter
ab 1.99

2er Pack Farb-Dia-Filme
21 Din/36 Aufn.
incl. Entwicklung
19,95

2er Pack
Farb-Negativ-Filme
21 Din/36 Aufn.
incl. Negativ-Entwicklung
13,95

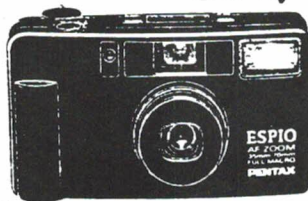


Pentax Z-10
SLR-Kamera mit Multi-
programm u. autom. F-Blitz
Motor, Obj.: 28-80 mm Macro
949,-

PENTAX

- Kleinste Zoom-Kompakt-kamera der Welt
- Komfortable Ausstattung
- Elegantes Design

PENTAX ESPIO
BEI UNS DM **389,-**



DUO-Kalender

für Ihre schönsten Fotos,
zum Malen oder zum Basteln!

Ein persönliches Ge-
schenk, nicht nur für
Weihnachten.

6.95

JUNI '93

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SU
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

JULI '93

DI	MI	DO	FR	SA	SU
1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30
31					

12x18 cm - 12x18 cm - 12x18 cm

Größe 22 x 30 cm, für Fotos bis 13 x 18 cm hoch
und quer bestens geeignet! Doppelseitiges
weißes Widmungsblatt.



BLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 4790 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

Kreislauf der Bioabfälle geschlossen

Anschaulich demonstrierte das Amt für öffentliche Einrichtungen am 30. 10. 92, welch ansehnliches Endprodukt im Kompostwerk aus den Elsener Bioabfällen entsteht.

Zum dritten Mal hatten die Elsener Gelegenheit, sich des hochwertigen Bodendüngers zu bedienen und den Stoffkreislauf der Bioabfälle im eigenen Garten zu schließen.

Daß sich der Kompost bei sachgemäßer Anwendung sehr gut auf die Bodenbeschaffenheit und die Erträge auswirkt, bestätigten diejenigen Gartenbesitzer, die sich auch schon im Frühjahr des Kompostangebots bedienten. Ihre Erfahrungen zeugen von der guten Qualität des Materials.

Ein kleiner Tip an alle, die die bisherigen Termine verpaßt haben: Hinter der Aussegnungshalle (Leichenhalle) des Elsener Friedhofes hält das Gartenamt immer eine Menge Kompost zur Grabpflege bereit, von der sich auch Privatpersonen bedienen können.

Im bevorstehenden Winterquartal werden alle Biotonnen erfahrungsgemäß nur halb so gefüllt sein wie zur Vegetationszeit. Trotzdem sollte es keinem passieren, daß das freie Volumen mit Restmüll aufgefüllt wird, oder gar Restmüll in der Biotonne mit etwas Grünabfall getarnt und dann zur Entsorgung bereitgestellt wird. (Trotz durchschnittlich guter Ergebnisse gibt es auch solche schwarzen Schafe in Elsen!

Darunter leidet natürlich insgesamt die Qualität des Kompostes und in Extremfällen wird der Absatz erschwert. Denn wer will schon mit Kunststoff durchsetzten Kompost im Garten einsetzen?!



„Hobby und Freizeit '93“

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen plant im Herbst 1993 im Bürgerhaus eine Ausstellung, die sich mit den Freizeitmöglichkeiten in Elsen beschäftigen wird. Elsener Vereine und Elsener Hobbykünstler sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Aktivitäten vorzustellen, um zu zeigen, wie man in Elsen sinnvoll seine Freizeit gestalten kann.

Interessierte können sich schon jetzt melden bei Heinrich Mersch, Telefon 5196, oder bei Agnes Stollmeier, Telefon 67412.

Konzert im Advent

Es ist in Paderborn-Elsen schon seit vielen Jahren zu einer Tradition geworden, daß der Männerchor Elsen e.V. in der Adventszeit mit einem Chorkonzert zur adventlichen Erwartung und zur vorweihnachtlichen Freude stimmungsvoll beiträgt. Zum Konzert im Advent lädt der Männerchor Elsen e.V. am Sonntag, dem 6. Dezember, um **19.30 Uhr** in das Bürgerhaus Elsen ein. Chorleiter Alfons Puscher hat wieder ein sehr interessantes Konzertprogramm ausgewählt. Die Chorvorträge werden durch Instrumentalwerke verbunden.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für DM 6,— bei allen Chormitgliedern, bei den Geldinstituten in Elsen, bei der Westfalen-Apotheke und in der Verwaltungsnebenstelle in Elsen erhältlich. An der Abendkasse kosten die Eintrittskarten DM 7,—.

Der Männerchor Elsen will durch dieses Konzert wieder gute weihnachtliche Chormusik darbieten und hofft, daß er damit vielen Zuhörern vorweihnachtliche Freude vermitteln kann.

Foto: D. Neumann



Apotheken-Notdienste

St. Dionysius-Apotheke

17. 12. 1992
3. 1. 1993
20. 1. 1993
6. 2. 1993
23. 2. 1993
12. 3. 1993
29. 3. 1993

Steinhof-Apotheke

15. 12. 1992
1. 1. 1993
18. 1. 1993
4. 2. 1993
21. 2. 1993
10. 3. 1993
27. 3. 1993

Westfalen-Apotheke

18. 12. 1992
4. 1. 1993
21. 1. 1993
7. 2. 1993
24. 2. 1993
13. 3. 1993
30. 3. 1993

Eventuelle Abweichungen entnehmen Sie bitte den Tageszeitungen.

Aus dem Leben der Vereine

Landrat Josef Köhler durch Hauptmann der III. Kompanie, Josef Dickhoff, geehrt.

Für den Einsatz des Schützenwesens, insbesondere für die Festansprache zum 40jährigen Bestehen der III. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen, wo Landrat Josef Köhler die Schirmherrschaft übernahm, wurde ihm jetzt der Orden der III. Kompanie feierlich durch den Hauptmann, Josef Dickhoff, überreicht.

Die Kompanie ist stolz darauf, ihn als Schützenbruder zu haben.

Im Bild von links: Landrat Josef Köhler, Franz Kluse, Hauptmann Josef Dickhoff.

Foto: D. Neumann



Exklusiv und elegant: Herren-Funkuhren

- ★ Quarzgenau bis auf 1 Sek. in 1 Mio. Jahren.
- ★ Automatische Zeiteinstellung und Umstellung auf Sommer- bzw. Winterzeit.
- ★ Digitale Sekunde und ewiges Datum.
- ★ Empfängt per Funk die Zeitimpulse der genauesten Uhr der Welt.

Uhrmachermeister + Juwelier
HUBERT VIERTEL

Paderborn-Elsen · von-Ketteler-Str. 21
Telefon (05254) 5066



JUNGHANS
Uhren mit Ideen.

Wir gratulieren

Vor 25 Jahren, am 1. November 1967, eröffnete Herr Uhrmachermeister Hubert Viertel mit seiner Ehefrau das Uhren- und Schmuck-Fachgeschäft auf der Von-Ketteler-Straße 21. So konnte endlich wieder, nach siebenjähriger Pause, der Bevölkerung in der damals noch stark ländlich geprägten Ortschaft Elsen dieser Service neu geboten werden. Die Suche nach geeigneten Geschäftsräumen erwies sich als nicht einfach. Hier sei dem ehemaligen Bürgermeister Anton Hartmann für seinen tatkräftigen Einsatz gedankt, der bei Familie Franz Schwarze offene Ohren fand. Eilends wurden die damals schon nicht mehr benötigten Stallungen umgebaut, und das Ganze bekam ein neues Gesicht. Zwar klein und bescheiden, aber auf Wachstum orientiert. Nach zwei Jahren wurde das Geschäft auf das dritte Schaufenster erweitert. Heute, nach 25 Jahren, zeigt es sich in einer schmucken Marmorfassade und man kann es sich aus unserer Gemeinde nicht mehr wegdenken.

Herr Viertel kam zu uns, nachdem er auf der „Staatlichen Uhrmacherschule Hamburg“ den Meistertitel mit Diplom erworben hatte und in Köln und Wuppertal als Filialleiter tätig war. Für die Zukunft wünschen wir der Familie Viertel weiterhin einen guten Handel.

Die Redaktion



Stammtisch für Behinderte

Ein Stammtisch für Behinderte findet seit einigen Monaten allwöchentlich mittwochs ab 18 Uhr in den Räumen des Grill-Restaurants „Gutshof“, Paderborn, Bahnhofstr. 17, statt. Der Treffpunkt ist behindertengerecht und kann mit einem Rollstuhl erreicht werden. Die Initiatoren Hans Luig, Dieter Winter und Franz-Josef Lipsweis wollen hier Gelegenheit geben, für einige Stunden dem „grauen Alltag“ zu entfliehen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Es wird über Hilfsangebote für den Behindertenalltag informiert und hin und wieder von Therapeuten, Ärzten und Pflegern zu Fachfragen referiert.

Wer Näheres erfahren möchte, wende sich bitte an Herrn Hans Luig, Nikolaus-Groß-Str. 40, Paderborn-Elsen, Telefon 55 57.



Backwaren ofenfrisch und lecker

Elsen
Wewerstraße 16
Telefon (0 52 54) 51 52

Elsen
von-Ketteler-Straße 20
(neben der Post)
Telefon (0 52 54) 50 90

Bäckerei

Conditorei

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes Jahr 1993.*

*Gern erfüllen wir
Ihre Wünsche zu
Weihnachten und
Silvester.*

mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Str. 39
4790 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 52 20

„Wir reden nicht nur — wir helfen“

ist das Motto der Jahresaktion der Bezirksverbände Paderborn/Büren des Kolpingwerks. Das Kolpingwerk leistet seit vielen Jahren Entwicklungshilfe für die Menschen in der Dritten Welt. Dabei werden die Mittel als „Hilfe zur Selbsthilfe“ zur Verfügung gestellt, z. B. für den Aufbau kleiner Handwerksbetriebe, damit die Menschen ihren täglichen Lebensunterhalt selbst verdienen können. Für Kinder und Jugendliche werden Schulen und Ausbildungsstätten errichtet, in denen sie unterrichtet und für einen späteren Beruf ausgebildet werden.

Die Kolpingsfamilie Elsen hat in diesem Jahr die Patenschaftsbegleitung dieser Jahresaktion übernommen und viele Aktivitäten entwickelt. Mit dem Reinerlös der diesjährigen Aktion wird das Projekt Tuxtla-Gutierrez in Mexico unterstützt. Das heimische Kreditinstitut, die Spar- und Darlehnskasse, hat mit einer namhaften Geldspende die Initiative der Kolpingsfamilie Elsen unterstützt.

Unser Foto zeigt die Übergabe des Spendenschecks in Höhe von DM 1 000,— durch den Vorstand der Bank an Frau Masuch, Herrn Vikar Zander, Herrn Salmen und Herrn Bange.



1960



1990

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel — Milch — TCHIBO-Kaffee

Elsen, Von-Ketteler-Straße 49 • Telefon 54 92

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Elsen gestern und heute

Fünf Goldene Hochzeiten in Elsen

Am 10. September konnten die **Eheleute Bernhard Schuhmacher** und seine Gattin Paula, geborene Vapelhorst, aus Elsen, Scharmeder Straße 63, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Bernhard Schuhmacher war Bauunternehmer, wurde 1940 Soldat, mußte den Balkanfeldzug und Rußland mitmachen, wurde verwundet und war als Lazaretthäftling in englischer Gefangenschaft. Seine Frau war 50 Jahre im Kirchenchor, 20 Jahre im Musikverein Paderborn. Mit sechs Kindern und Enkelkindern begingen sie ihr Jubiläum. Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar weitere Jahre in Zufriedenheit.



Am 11. Oktober konnten die **Eheleute Josef Bentler** und seine Gattin Käthe, geborene Schumacher, aus Elsen, Scharmeder Straße 66, im Kreis ihrer fünf Kinder das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Josef Bentler lernte das Frisörhandwerk, wurde dann Berufssoldat und war im Krieg in Belgien, Holland und Frankreich eingesetzt. 1945 kam er in französische Kriegsgefangenschaft und konnte im November 1945 nach Hause zurückkehren. Nach dem Krieg war er zunächst bei der Bundesbahn, wurde 1956 aber wieder Soldat und war zehn Jahre in Bonn im Ministerium. In drei Vereinen ist er engagiert. Die Elsener Nachrichten wünschen diesem Jubelpaar noch schöne Jahre in Gesundheit und Freude.



Wir gratulieren



Am 20. September konnten die **Eheleute Wilhelm Basten** und seine Frau Theresia, geborene Schreiber, aus Elsen, Hölternstraße 11, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern, im Kreis ihrer zwei Kinder und Enkelkinder. Wilhelm Basten war Berufssoldat und nach dem Krieg Schweißer bei der Bundesbahn. Er stammt aus Kleve, seine Gattin ist Elsenerin. Auch er machte den Krieg in Frankreich und Rußland mit. Die Elsener Nachrichten wünschen auch diesem Jubelpaar weitere Jahre in Gesundheit und Freude.

Am 11. Oktober konnten die **Eheleute Stefan Kalle** und seine Gattin Elisabeth, geborene Pannenberg, aus Elsen, Simonstraße 16, das Fest der Goldenen Hochzeit im Kreis ihrer Kinder feiern. Stefan Kalle lernte als Kaufmann, mußte 1938 Soldat werden, war in Frankreich und Rußland eingesetzt, dort wurde er auch im Januar 1942 verwundet. In Gefangenschaft war er beim Amerikaner und kehrte 1946 in die Heimat zurück. Er war dann technischer Angestellter in Sennelager. 1936 trat er dem Schützenverein Elsen bei, war 1968 Schützenkönig und von 1971 bis 1983 Hauptmann der II. Kompanie. Auch der TuRa widmete er viel Freizeit. Seine Frau war von 1971 bis 1981 Vorsitzende der katholischen Frauengemeinschaft. Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar noch lange Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

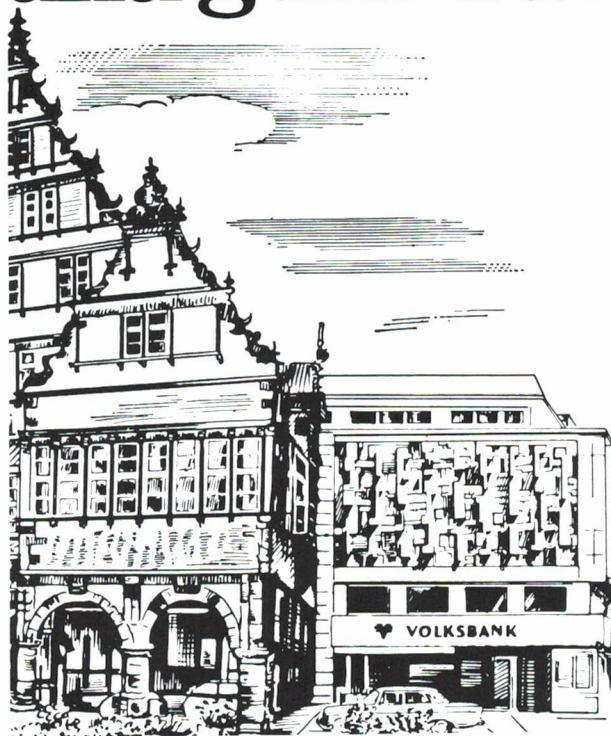


Am 24. Oktober konnten die **Eheleute Franz Hißmann** und seine Gattin Änne, geborene Kürpick, aus Elsen, Meßdornstraße 19, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Franz Hißmann machte 1943 seine Meisterprüfung im Kfz-Gewerbe, war im Kriege Motorenschlosser und Lehrmeister bei der Luftwaffe. Aus englischer Gefangenschaft kehrte er 1945 in die Heimat zurück und fand Arbeit bei der Firma Thiele. 1948 machte er sich selbständig — den Elsenern ist sein Betrieb gut bekannt. Auch er widmete sich dem Vereinsleben, war bei den Schützen, bei der TuRa, im Krieger- und Gesangsverein. Mit zwei Kindern gratulieren die Elsener Nachrichten dem Jubelpaar ganz herzlich und wünschen weitere Jahre im verdienten Ruhestand.

Fotos: privat



In allen geldlichen Angelegenheiten Ihr zuverlässiger und guter Partner



Volksbank Paderborn eG

mit Niederlassungen in den Kreisen Paderborn und Höxter

Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Die Volksbank dankt

Dank und Anerkennung des Vorstandes der Volksbank Paderborn sprach der Vorstandsvorsitzende, Bankdirektor Heinz Kamp (Mitte), anlässlich der Volksbank-Versammlung in Elsen dem seit Gründung der Bank im Jahre 1972 dort tätigen Bankleiter Konrad Bröckling aus.

Zu den Gratulanten gehörte auch stellvertretender Bürgermeister Joseph Vögele (links), der in seinem Grußwort die gute Entwicklung der Volksbank in Elsen wie folgt bestätigte: „Mit der rasanten Entwicklung des jungen Stadtteiles Elsen schrittgehalten.“



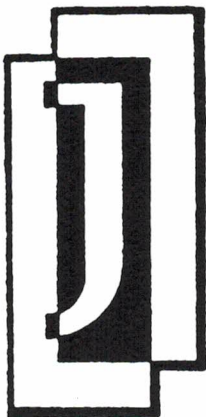
Paderborn-Elsen. Für langjährige Treue zur Gesamtbank der Volksbank ehrten der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Paderborn, Bankdirektor Heinz Kamp (links), und der Leiter der Volksbank in Elsen, Konrad Bröckling (rechts), anlässlich der Mitgliederversammlung der Volksbank vor vollem Haus im Bürgerhaus zu Elsen Mitglieder, die auf eine 25jährige

Zugehörigkeit zu dem genossenschaftlichen Bankinstitut zurückblicken können. Die Jubilare (alle aus Elsen) sind: Anneliese Görtz, Edeltraud Willeke, Eberhard Haustein, Hartmut Meyer, Heribert Schüßler, Peter Smits und Hermann Wehmeier.





Paderborn-Elsen. Einem guten und jährlich geübten Brauch folgend übergab der Bankleiter der Volksbank in Elsen, Konrad Bröckling (zweiter von links), im Rahmen der Mitgliederversammlung seiner Bank im Bürgerhaus zu Elsen Spenden aus dem Zweckertrag an Kirchen, Kindergärten, Schulen und gemeinnützige Vereine. Dankbare Empfänger waren für die katholische Kirchengemeinde St. Dionysius das Mitglied des Kirchenvorstandes, Herr Johannes Happe, für die evangelische Erlöser-Gemeinde die stellvertretende Leiterin des Kindergartens „Die Arche“, Frau Belinda Tschirschke, die Vertreter der Elsener Schulen, die Rektoren Joseph Vögele und Siegfried Asmuth, für das Kinderhaus Mobile e.V. die stellvertretende Vorsitzende, Frau Bärbel Völkel, für den Heimat- und Verkehrsverein Elsen der Vorsitzende, Herr Josef Segin, für die TuRa Elsen der Vorsitzende, Herr Alfons Bernard, für die Tennisabteilung der TuRa der Geschäftsführer, Herr Karl-Heinz Vieth, und für die Kolpingsfamilie Elsen die Vorsitzende, Frau Marianne Masuch.



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (05254) 64301

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Freiwillige Feuerwehr Paderborn, Löschzug Elsen

Elsener Kameraden Vorbild bei der Ausbildung

Katastrophenschutzübung im Ihnetal bei Attendorn (Kreis Olpe)

(E. H.) Die seit vier Jahren stattfindende jährliche Katastrophenschutzübung des Löschzuges Elsen, ausgearbeitet und geführt von den Elsener Feuerwehrkameraden *Brandamtmann Dieter Knaup* und *Oberbrandmeister Franz Mensing* findet in Feuerwehrkreisen immer mehr Beachtung. Immer mehr Kameraden wollen teilnehmen. Keine Kaffeefahrt, sondern harte, schweißtreibende Arbeit erwartet die teilnehmenden Kameraden, wobei jeder außergewöhnlich viel Praxiserfahrung sammelt. Nicht wie vor vier Jahren mit 25 Elsener Kameraden, sondern mit 51 motivierten Kameraden aus bereits sechs Löschzügen der Stadt Paderborn, dem Löschzug Süd-West der Kernstadt, der Stadtheide, aus Schloß Neuhaus, Sande, Wewer und Elsen, fuhr der Marschverband mit der Genehmigung des Oberkreisdirektors nach Attendorn/Ihnetal, Kreis Olpe.

Die zwei Tage dauernde Ausbildungsveranstaltung am 29. und 30. August 1992 begann mit theoretischem Unterricht. Einsatzlehre: Besondere Gefahren an der Einsatzstelle im Kat-S. in teilzerstörten Häusern und bei nichtdetonierten Kampfmitteln, Maßnahmen gegen Wirkung von ABC-Kampfmitteln, sowie das Verhalten eines Kfz-Marsches in geschlossenen Verbänden. Nach dem Herstellen der Marschbereitschaft, Fahrzeugcheck gemäß Checkliste fuhr der Verband pünktlich um 10 Uhr mit 13 Fahrzeugen nach Marschplan ab. Im Anschluß an das Mittagessen (Feldküche) und dem Herstellen der Unterkunft begann nach der Begrüßung durch die Attendorner Feuerwehr eine gemeinsame Großübung mit insgesamt über 120 Blaurücken aus Olpe, Attendorn und Paderborn. Es galt einen schwierigen Waldbrand zu bekämpfen, wobei etliche Gefahrenpunkte eingebaut waren.



Die Einsatzkräfte wurden wie im Ernstfall nacheinander angefordert und eingesetzt. Bei einem Höhenunterschied von 120 Metern wurden von zwei Angriffsseiten insgesamt über 2 500 Meter Schlauch wegen des schwierigen Geländes von Hand verlegt. Nach 40 Minuten war die Wasserversorgung sichergestellt. In der Lokalpresse des Kreises Olpe wurde berichtet: Der Einsatzleiter, der stellvertretende Stadtbrandmeister von Paderborn *HBM Bernhard Klose* (Löschzugführer von Elsen) scherzte: „Wenn wir bei uns mit einem solchen Höhenunterschied arbeiten wollten, müßten wir schon auf den Dom steigen.“ Auch der Revierförster, im Notfall der Ansprechpartner, war Teilnehmer des Spektakels. Oft ist es erforderlich, beispielsweise Schneisen in den Wald zu schlagen, oder andere Zugänge zum Brandherd zu finden. Dann ist der fachkundige Rat der Förster mitentscheidend. Der Einsatz dauerte über zwei Stunden. Feierabend für die Kameraden aus Paderborn? Keineswegs. Am Sonntagmorgen wurden sie mit einer zweiten Übung nochmals gefordert. Es gab die angenommene Lage „Brand in einem Militärgelände“. Neben der Eigensicherung und Schutzmaßnahmen gegen die Wirkung von ABC-Kampfmitteln galt die Ortung und Rettung Verschütteter.

Erst am späten Sonntagnachmittag, nach dem Schlauchtausch, Betanken der Fahrzeuge und Aggregate, dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, war die Wochenendübung beendet.

Foto: Neumann



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ - MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU

Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung

VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung

CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 6 01 47

Wewerstraße 33

4790 Paderborn-Elsen

*Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!*

Freiwillige Feuerwehr Paderborn, Löschzug Elsen

Kreisbrandmeister Gerhard Boelsen verabschiedet

Gerhard Boelsen, Friedrich-Wilhelm-Weber Straße 20, ein weit über die Kreisgrenze bekannter „Elsener“, wurde am 20. August 60 Jahre alt. Der engagierte Boelsen ist seit 45 Jahren in der TuRa Elsen und seit 26 Jahren aktives Mitglied im Vorstand der 2. Kompanie der St. Hubertus-Bruderschaft. Beim Eintritt in die Elsener Freiwillige Feuerwehr im Jahre 1961 ahnte der in Münster (Westfalen) geborene gelernte Installateur sicher nicht, daß er einmal Chef der über 2 700 Feuerwehrmänner des Kreises Paderborn werden würde. Im Jahre 1967 zum Brandmeister, 1975 zum Oberbrandmeister, 1976 zum Hauptbrandmeister befördert, wurde er 1978 zum stellv. Stadtbrandmeister und im März 1989 zum Kreisbrandmeister ernannt. Von 1983 bis 1988 führte er den Löschzug Elsen. In vielen Lehrgängen und Fortbildungsmaßnahmen, zum Beispiel Lehrgang für Führer von Verbänden und Führungsgruppen (FBV 1983 an der Landesfeuerwehrschule Münster) hat er sich ein großes, vielbeachtetes Fachwissen angeeignet. Als höchste Auszeichnung erhielt er neben anderen Ehrungen das „Feuerwehrverdienstkreuz in Silber und Gold“, verliehen durch den Deutschen Feuerwehrverband in Würdigung hervorragender Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens.



Als Kreisbrandmeister hat Gerhard Boelsen einen guten Kontakt zu den einzelnen Feuerwehren des Kreises gehabt, sich deren Sorgen und Nöten angenommen und deren Interessen vertreten gemäß dem Leitspruch „Gott zur Ehr — dem Nächsten zur Wehr“. Laut Gesetz muß jeder Feuerwehrmann nach Vollendung seines 60. Lebensjahres aus dem aktiven Dienst treten. So wurde auch der hochverdiente Elsener auf Bezirks- und Kreisebene im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet. In Anwesenheit zahlreicher Führungskräfte vieler Berufs- und Freiwilliger Feuerwehren, Vertretern des Deutschen Feuerwehrverbandes, des Elsener Landrats Joseph Köhler, des Oberkreisdirektors Werner Henke, der Kreis- und Stadtverwaltung sowie Stadt- und Gemeindedirektoren fand im Spiegelsaal in Schloß Neuhaus seine Verabschiedung und die gleichzeitige Ernennung seines Nachfolgers *HBM Franz Rickert* aus Sande statt.

Oberkreisdirektor Henke würdigte das Engagement von Boelsen, der drei Jahre Chef aller Wehren im Kreis Paderborn war. Der Verwaltungschef betonte, der Kreisbrandmeister habe zudem die wenig beneidenswerte Aufgabe, angesichts knapper Zuschußmittel eine Prioritätenliste der zu fördernden Maßnahmen aufstellen zu müssen. Diese Aufgabe habe Boelsen wohl gut gelöst, denn bei den Wehren sei es „ruhig“ geblieben.

Besonders die Ausbildung habe ihm am Herzen gelegen. So legten etwa 600 Feuerwehrmänner den Leistungsnachweis ab. Auch der Brandschutz auf dem Truppenübungsplatz sei unter Boelsen „entscheidend“ verbessert worden. Besonders genannt wurde die Aufstellung der Lotsengruppen sowie die Verbesserung der Alarmierungswege zwischen den britischen

Streitkräften, der Leitstelle und den Wehren. Paderborns 1. Beigeordneter Dieter Bartha erklärte, Boelsens Arbeit im Interesse der Wehr sei für die Stadt nicht immer bequem, aber zielgerichtet gewesen. Sein Nachfolger unterstrich, der scheidende Kreisbrandmeister habe sich um den Kreisfeuerwehrverband verdient gemacht.

Gerhard Boelsen scheidet ohne Trauer aus seinem Amt. „Jetzt bestimmt die Familie den Terminkalender, nicht die Feuerwehr“, meinte er und nannte seine Dienstzeit „überwiegend heiter mit einigen Böen“.

Als Dank und zur Anerkennung seiner großen Verdienste im Feuerwehrwesen wurde *Gerhard Boelsen* von *Landrat Joseph Köhler* zum *Ehren-Kreisbrandmeister* ernannt. Damit nicht genug. Als besondere Überraschung spielten der Musikzug Schloß Neuhaus und Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn in einem besonders würdigen Rahmen im Hof des Schlosses für den neuen Ehren-Kreisbrandmeister zur besonderen Ehre den „Großen Zapfenstreich“.



BÜCHERSTUBE

NUR

DAS KIND LAG NUR AUF STROH,
DIE ELTERN WAREN ARM.
SIE HÜLTEN ES IN LUMPEN,
DIE HIELTEN ES SCHÖN WARM.

DAS KIND WAR SO ZUFRIEDEN
NIE KINDER AUER WELT.
ES WUSSTE NICHTS VON LEID
VON MISSGÜNST, STREIT + GELD.

DAS KIND HATT' EINEN WUNSCH
ES HAT HN NICHT AUEIN,
BESTIMMT WUNSCHST DU DIR AUCH
ES MÖCHTE FRIEDEN SEIN.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihre Familie Kürpich



HEINZ KÜRPICK



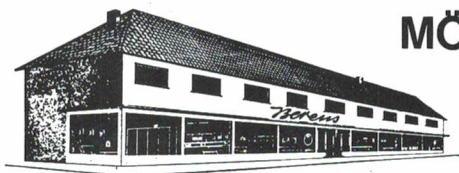
Alisostraße 5
Postfach 52 16
4790 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 6 93 22



Schützenbund „Heimatliebe“ e.V. Elsen-Bahnhof Tolle Stimmung beim Waldfest

Eine tolle Stimmung herrschte am 29. und 30. August auf dem Festplatz am Kleebusch, wo der Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof sein Waldfest feierte. Obwohl das Wetter am Samstag nicht so ganz mitspielte, waren viele Besucher erschienen. Für die Kinder waren Spiele von dem Königspaar Andrea und Udo Giesguth sowie dem Hofstaat vorbereitet, bei dem sie für ihre Geschicklichkeit kleine Gewinne erhielten. Eine besondere Attraktion war durch eine Pferdekutsche gegeben, die den ganzen Nachmittag über die Kinder zum Kleehof und wieder zurück fuhr. Starken Andrang verzeichnete wie in jedem Jahr das große Luftkissen, das zum Toben einlud.

Für die Erwachsenen war in der Kleebuschhütte ein großes Kuchenbuffet aufgebaut, das aus gespendeten, selbstgebackenen Kuchen bestand. Oberst Franz Schnitzmeyer begrüßte an der Kaffeetafel die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Elisabeth Menneken, eine gebürtige Elsenerin, die sich mit ihrem Mädchennamen vorstellte und dadurch bei vielen bekannt war. Bankdirektor Dieter Holtermann von der Spar- und Darlehnskasse bescheinigte dem Oberst, daß bei Bankeinlagen aus 5 DM nicht so schnell 250 DM werden können, wie das bei der Heimatliebe mit dem vom Oberst angepriesenen Kuhfladenroulette geschehen könne. Derweil unterhielten die „Hubertus-Jäger“ die Gäste auf dem Platz mit flotten Weisen. Am Abend erschien eine große Abordnung der 1. Kompanie vom Elsener Schützenverein unter Leitung von Hauptmann Walter Mürhoff und einer Abordnung der Klumpsack-Kompanie Bad Lipp-springe unter Leitung von Fritz Lubek. Für das leibliche Wohl waren neben dem Getränkestand noch eine Würstchenbude und eine Bude, in der mit Hausmacherwurst belegte Brote angeboten wurden, aufgebaut. An der Schießbude konnten das sichere Auge und die ruhige Hand getestet werden. Bis spät in die Nacht (oder: früh in den Morgen . . .) wurde im Zelt und auf dem Festplatz gefeiert.



MÖBEL-Berens

Inh. Heinz Berens

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Bereits um 10.30 Uhr begann am Sonntagmorgen bei herrlichem Wetter der Frühschoppen. Hierzu hatte der Verein Uwe Natus mit seinem Kaspertheater verpflichtet, der die Kinder mit Zaubertricks und seinem Puppenspiel begeisterte. Auch jetzt wurden wieder Kutschfahrten angeboten. Der Oberst begrüßte neben dem Hofstaat besonders eine Abordnung der 2. Kompanie aus Elsen unter Leitung von Helmut Steins und eine Abordnung des Heimatvereins Nesthausen unter Leitung von Ferdi Humpert. Zum Mittagessen boten die Köche der „Heimatliebe“ wieder die Kleebuschkrustchen (zwei Schnitzel mit Bratkartoffeln und Beilagen) an. Mit vielen Helfern wurde das Essen unter Leitung von Wolfgang Fricke auf dem Festplatz zubereitet. Dafür waren vier Zentner Kartoffeln geschält und 700 Schnitzel vorbereitet worden.



Um 13.30 Uhr war es dann so weit. Es hieß: „Rien ne va plus“. Die Kuh „Flori“ wurde auf eine abgegrenzte Rasenfläche geführt, die in 196 Quadrate eingeteilt war, auf die man vorher setzen konnte. Das Kuhfladenroulette begann. Jetzt mußte abgewartet werden, in welches Quadrat „Flori“ ihren ersten Fladen fallen ließ. Und „Flori“ war die Ruhe selbst: sie schaute sich das Publikum an, ging zur anderen Seite und tat, als ob sie lesen würde, sie knabberte am Gras oder stand einfach so herum. Jedenfalls tat sie nicht das, was von ihr erwartet wurde. Zwei Stunden lang kein Fladen! Danach entschied Königin Andrea Giesguth durch Los, welches Quadrat gesiegt hatte. Manfred Herwald hatte Glück und erhielt den Jackpot in Höhe von 250 DM.

In seiner Abschußrede dankte der Oberst allen Schützenbrüdern hinter den Theken und bei der Organisation, die durch ihren Einsatz das Waldfest ermöglicht hätten. Nach dem Kaffeetrinken bei frisch gebackenen Waffeln ging das diesjährige Waldfest am späten Nachmittag langsam dem Ende entgegen.

Ulrich Fernhomberg, Schriftführer

Fotos: Neumann

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Erst 14 Monate alt und schon Europa-Jugendsieger 1992

Paderborner Yorki hatte die Nase vorn — Riesenerfolg für die Elsener Rassehundzüchterin Birgit Dawin

Vom 16. bis 18. Oktober trafen sich über 6 000 Rassehunde und deren Besitzer aus ganz Europa in der Dortmunder Westfalenhalle und stellten ihre Exemplare zur Schau. Ausrichter für die Federation Cynologique Internationale (FCI) Europasieger-Zuchtschau 1992 war der Verband für das Deutsche Hundewesen e.V. (VDH).

Mister Brian Lister aus England (GB) richtete die Yorkshire-Terrier. Zur großen Überraschung wurde der Elsener Yorkshire-Terrier „Captain Yoy of Padawis“ mit der erreichten Formwertnote „vorzüglich“ I — FCI-Europa-Jugendsieger 1992, außerdem wurde er in der Endausscheidung „Bester FCI-Europa-Junghund 1992“ seiner Rasse.

Rüde Andrew Boy of Padawis wurde 1992 KFT-Jugend-Champion (z. Z. Sechslinge (sehr seltener Wurf), die Hündin hat nur ein Gewicht von 3 kg. Foto: D. Neumann



HOTEL · RESTAURANT · CAFE BURG ALISO

Telefon (05254) 52 18

täglich von 12 bis 1 Uhr nachts geöffnet.

Kegelbahn noch Termine frei — Stunde DM 10 — auch nachmittags im Café-Restaurant täglich leckere Mittagstisch-Gerichte.

Torten + Diabetiker-Torten auch Außer-Haus-Verkauf.

BURG ALISO — das gemütliche Café für Familienfeiern sowie Beerdigungskaffees, Versammlungen und Betriebsfeste mit Kegelabend.

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Elektro MEISTERBETRIEB **Segebarth**

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

*Meiner Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr*

Aus dem Leben der Vereine

Heimatverein Nesthausen e.V.

Zu einem Rückblick auf das Frühlings- und Heimatfest trafen sich am 3. Oktober 1992 die Heimatfreunde mit ihren Angehörigen in der Bürgerhalle in Elsen.

In seiner Begrüßung dankte der Oberst Franz-Josef Wüschem nochmals all denen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Feste mitgeholfen haben.

Sein besonderer Dank galt an diesem Abend Frau Rödiger, die seit vielen Jahren dafür sorgt, daß zum Heimatfest stets mit frisch gebügelten Fahnen geschmückt werden kann. Als kleine Anerkennung wurde ihr ein Blumenstrauß überreicht.

Mit einem Gutschein bedankte sich Franz-Josef Wüschem bei Heimatfreund Franz Brüseke, der zusammen mit dem Schriftführer Norbert Agnesens die Höhepunkt des Frühlingsfestes und Heimatfestes auf einem Videofilm festgehalten hat.

Viel Beifall erhielt an diesem Abend wiederum die Jugendgruppe des Heimatvereins, die mit den entsprechenden Kleidungsstücken die modische Entwicklung der vergangenen 70 Jahre vorführte (siehe Fotos). Ob die dazu ebenfalls vorgestellte Uniform des Jahres 2022 dem tatsächlichen modischen Trend entspricht, wird sich jedoch erst beim 100jährigen Jubiläum des Heimatvereins zeigen.

Bei der anschließenden Filmvorführung, zu der wiederum das Radio- und Fernsehgeschäft Helmut Steins kostenlos zwei große Fernsehgeräte aufgestellt hatte, wurden nochmals die Höhepunkte des Frühlingsfestes und des Heimatvereins in Erinnerung gebracht.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und für das neue Jahr wünscht der Vorstand den Heimatfreunden und ihren Familien, allen Freunden und Bekannten sowie den Neubürgern in Nesthausen alles Gute.

Fotos: D. Neumann





Anton Fehring

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltungen

**Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten**

4790 PB-Elsen
Paderborner Straße 68
Telefon 51 36

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

VHV

Niedrige Beiträge. Hohe Rückvergütungen.

VHV '92: Bis zu 30% Rückvergütung

in der Auto-Haftpflicht!



Zum 39. Mal erhalten VHV-Kunden wieder hohe Rückvergütungen in der Auto-Haftpflichtversicherung: Im Tarifgebiet West bis zu 30 % der in '91 gezahlten Beiträge. Preisinformationen und VHV-Doppelkarten gibt's bei:

KUNIBERT MÖCKING KG
Maklerbüro

- | | |
|------------------|------------------------|
| • Kapitalanlagen | Zur Kettenschmiede 42 |
| • Finanzierungen | 4790 Paderborn-Elsen |
| • Bausparen | Tel. 0 52 54 / 6 73 62 |
| • Versicherungen | |

Aus dem Leben der Vereine

Gesseln: Bauernschaft, ein Schützenverein und viele Neubürger Große Archiv-Ausstellung in der Bürgerhalle Elsen

Eine umfangreiche Ausstellung ihres Archivs präsentierten die Gesselter Schützen in der Elsener Bürgerhalle an zwei Tagen einem interessierten Publikum. Oberst Wilhelm Steins überreichte bei der Eröffnung Schriftführer Ewald Hanselle für die Archivarbeit ein neues Buch über das Westfälische Schützenwesen. Seit der Premierenausstellung 1986 im Heimathaus Sande-Gesseln hat sich der Umfang des Archivs verdreifacht und somit benötigten die Gesselter bereits die große Bürgerhalle Elsen als einzig geeignete Räumlichkeit im Stadtteil Elsen. Die überraschten Besucher erlebten, neben den herrlich renovierten alten Kutschen von Hauptmann Hubert Steins im Eingangsbereich, eine kleine Entdeckungsreise durch die alte und junge Gesselter Zeitgeschichte. Alte Höfe, Landschaften von früher, Häuser, Gehöfte, die drei alten Mühlen, die Bauernschaft, wichtige geschichtliche Ereignisse, die Kirchenteilung Gesselns, Gebietsreformen, alte Karten aus Staatsarchiven, alten Postkarten (ab 1905), die umfangreiche Vereinsgeschichte, Einmarsch der Amerikaner Ostern 1945, alte Protokolle, der von Willi Meiß patentierte Schießstand als Grundlage beim deutschen Schützenbund, alte Plakate, alte Utensilien, aber auch bereits die junge Geschichte waren zu bewundern.

Erst bei der übersichtlichen Präsentation von 786 Fotos (ca. 1900 bis 1992), zahlreichen Dokumenten, über 200 interessanten Zeitungsausschnitten (1906 bis 1992), waren für die intensiven Betrachter noch kleine Lücken zu finden, die die Gesselter auch weiterhin anspornen werden, ihr Archiv zu vervollständigen. Die nächste Ausstellung wird wegen des enormen Aufwandes erst wieder in fünf Jahren stattfinden.

Foto: Neumann



SINNSPRUCH

ALLE MENSCHEN HABEN DIE ANLAGE,
SCHÖPFERISCH ZU ARBEITEN,
NUR MERKEN ES DIE MEISTEN NIE.

Truman Capote

Hotel-Restaurant



»Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL-VAHLE

Sander Straße 37 • Paderborn-Elsen

Telefon (05254) 65011 • Telefax (05254) 5792



*Wir wünschen unseren Gästen und Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!*

SPAR



Markt

Elsen

Sander-
straße 35

**Im neuen
Glanz
mit den
Top-Frische-
Abteilungen**

- Obst und Gemüse "International"
 - Frischfleisch und Wurst,
"1a Qualitäten"
 - Käse-Paradies
Spitzensorten und beste Qualität
 - Party-Service - Wir fertigen
nach Ihren Wünschen:
 - Wurst- und Käseplatten
 - Präsentkörbe
- Bitte Termin vereinbaren!

Freude beim Einkauf wünscht Ihnen das
SPAR-Mitarbeiterteam

Aus dem Leben der Vereine

Sympathischer Neubürger in Gesseln pflanzt Waldecker Eiche

Paderborn-Gesseln (E. H.) Am Samstagnachmittag, dem 24. 10. 1992, erhielt der Schützenverein Gesseln für den neuen Schützenplatz Lammers-Eichenwäldchen von der Familie Stefanie und Bernd Gockel-Vahle eine „Original Waldecker Eiche“. Bereits seit ein paar Jahren erfreut sich der Gastronom Bernd Gockel-Vahle durch Einheirat in die Familie Gockel, Hotel Restaurant „Zur Heide“, wegen seiner sympathischen Art großer Beliebtheit. Als Zeichen seiner Freude über die herzliche Aufnahme in seiner neuen Heimat kaufte er für die Gesselner aus den Wäldern des „Fürsten zu Waldeck und Pyrmont“ eine Eiche.

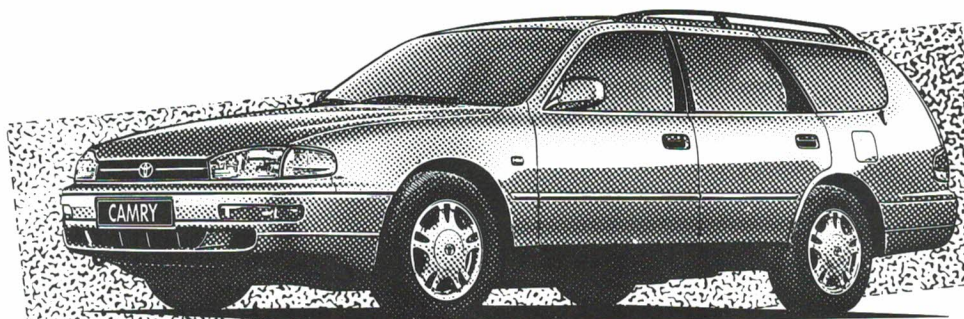
Mit Schützenbruder Franz Hußmann holte er sie direkt vom Förster aus seinem Heimatort Arolsen mit einem Lkw ab. Bei der Pflanzaktion in direkter Nachbarschaft des großen Findlings übergab der begeisterte Jäger, Jagdhornbläser und Sportschütze im Namen seiner Familie Gockel-Vahle die junge Eiche, begossen mit einem symbolischen Schluck „Original Waldecker Tropfen“, einem feinen Kräuterlikör, in die Obhut der Gesselner Schützen. Zur Erinnerung wurde eine kleine Messingtafel auf einem Eichenbrett enthüllt. *Fotos: D. Neumann*



Schützenverein Gesseln 1906 e.V. Weihnachtsfete in Elsen

Bereits zum dritten Mal veranstaltet die aktive Jungschützengruppe Gesseln am 26. 12. 1992 ihre Discofete in der Bürgerhalle Elsen. Zu heißer Musik und Lightshow ist die jugendliche Bevölkerung herzlich eingeladen. Einlaß ist ab 19 Uhr.

DER NEUE CAMRY COMBI V6 GX.



Kombinieren Sie das beruflich Nützliche mit dem persönlich Angenehmen – unser eleganter Combi hat einen ■ 3-/24V-Motor mit ■ 138 kW

(188 PS) ■ eine luxuriöse Innenausstattung mit ■ z. B. Klimaanlage und ■ Airbag ■ elektronisches 4-Sensoren-Antiblockiersystem und ■ Seitenaufprallschutz in Serie. Bei uns:

Autohaus H. Ikemeyer GmbH

VERTRAGSHÄNDLER

Paderborner Str. 55 · 4790 Paderborn-Elsen

Telefon (05254) 95400

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

 **TOYOTA**

Aus dem Leben der Vereine

30 Jahre Schießsportabteilung St.-Hubertus Elsen

Die Schießsportabteilung St.-Hubertus Elsen feierte ihr 30jähriges Bestehen. Bataillons-schießmeister Ferdi Brüseke konnte in der Bürgerhalle viele Ehrengäste begrüßen, so Diöze-sanschießmeister Walter Finke, den stellv. Bezirksschießmeister Franz-Josef Witte, Bruder-meister Konrad Mürhoff und die Hauptleute der 3. Kompanien mit ihren Frauen sowie die Vor-standsmitglieder der einzelnen Abteilungen.

Diözesanschießmeister Walter Finke lobte die vorbildliche Vereinsführung und zeichnete den noch amtierenden Bundessieger Andre Ikenmeyer mit der DJK-Leistungsnadel für verdiente Schützen aus.

Brudermeister Konrad Mürhoff bedankte sich bei dem Vorstand der Schießabteilung für die geleistete Arbeit. Da die derzeitigen Räumlichkeiten den Anforderungen nicht mehr gewachsen sind, versprach er, sich für ein Grundstück, auf dem die Schieß-Abteilung eine endgültige Heimstatt finden kann, mit Nachdruck einzusetzen.

Die Sportschützen schießen zur Zeit mit 27 Mannschaften bei den Historischen Deutschen Schützenbruderschaften mit, davon allein mit sieben Schüler- und vier Jugendmannschaften. Dieses beweist, daß gerade im Bereich der Jugendarbeit in dieser Abteilung sehr viel getan wird.

Aber auch bei dem Westdeutschen Schützenbund schießen die Elsener Sportschützen mit elf Mannschaften bei den Rundenwettkämpfen mit. Somit ist die Elsener Schießabteilung die größte Abteilung in der Diözese Paderborn.

Bataillonsschießmeister Ferdi Brüseke hielt noch einmal Rückschau und berichtete über die vielen Erfolge der Schießabteilung.

So wurde man 1970 und 1974 mit der Luftgewehrmannschaft bei den Endkämpfen in Kreuz-weingarten Bundessieger und 1985 erreichte der Schütze Ian Murray beim Bundesschießen in Koblenz/Gondorf in der Klasse KK.-Olympisch Match mit 598 Ringen den Bundessieg. Im Jahre 1986 wurde Franz Josef Wolff doppelter Bundessieger. Er siegte mit 280 Ringen in der Luftpistolen- und mit 283 Ringen in der Sportpistolenklasse. 1991 nun wurde Andre Ikenmeyer in der Schülerklasse Luftgewehr mit 276 Ringen Bundessieger.

Bei den Frauen der Vorstandsmitglieder bedankte sich Ferdi Brüseke mit einem Blumenstrauß für die vielen Stunden, die sie allein sind, während ihre Männer Vereinsarbeit leisten.

Ebenfalls bedankte er sich beim stellv. Diözesanschießmeister Heinrich Happe, welcher in einem Bildband die ganze Chronik der Abteilung festgehalten hat.

In harmonischer und froher Stimmung feierte man mit Musik und Tanz bis in die frühen Morgenstunden.

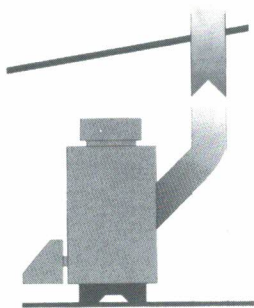
Das Bild zeigt den Vorstand der Schießabteilung mit Brudermeister Konrad Mürhoff.

Foto: Privat



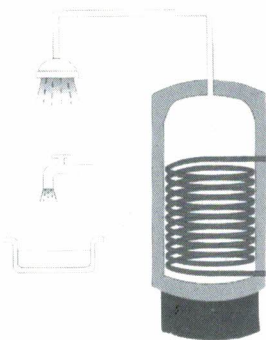
Wir gratulieren

Am 1. Oktober dieses Jahres konnte die Oberstudienrätin Thekla Nägeler aus Elsen, Kämpenstraße 1, ihr 40jähriges Dienstjubiläum feiern. Sie war zunächst an mehreren landwirtschaftlichen Berufsschulen tätig und ist seit Jahren an der Gregor-Mendel-Schule — Berufliche Schule für Landwirtschaft, Gartenbau und Floristik — in Paderborn tätig. Die Elsener Nachrichten gratulieren Frau Nägeler ganz herzlich zu ihrem Dienstjubiläum und wünschen ihr für weitere Jahre viel Erfolg in ihrem Beruf und Gesundheit.



Neu!

Göbel



Heizung · Lüftung · Sanitär

Spezialisten für Kessel-Erneuerungen

- Wartungsservice
- Energiesparanlagen

Telefon (05254) 60282 und 66937

*Meiner Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr*

Wir gratulieren — wir danken

Am 2. August dieses Jahres konnte Wilhelm Bernard, Elsen, Germanenstraße 2, seinen 87. Geburtstag feiern. Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich zu seinem Geburtstag, sie danken aber vor allem bei diesem Anlaß für seinen steten Einsatz für die Elsener Nachrichten. Seit der ersten Auflage hat er unermüdlich Inserenten angesprochen, neue geworben, hat in seiner bescheidenen Art die Anzeigen entgegengenommen. Manchen Weg hat er doppelt machen müssen, manchen Kilometer hat er zurückgelegt aus Idealismus für unsere Heimat-Zeitung. Dafür sei ihm an dieser Stelle anläßlich seines Geburtstages noch einmal ganz herzlicher Dank gesagt.



FAHRSCHULE

Rolf
Tünsmeyer



☎ 052 54 / 6 80 83

v.-Ketteler-Straße 37 (Am Rustika)

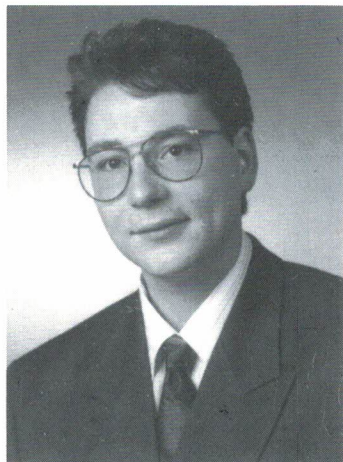
Unterricht und Anmeldung: Mittwochs 19.00—20.30 Uhr

*Allen Kunden und Geschäftsfreunden wünsche ich
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Wir gratulieren:

Claudia Ikemeyer, Germanenstraße 6, Elsen, hat die Prüfung an der Berufsakademie in Mannheim im Studiengang als Dipl.-Betriebswirtin mit der Gesamtnote „sehr gut“ bestanden.

Das Thema der Diplomarbeit lautete: Internationale Distributionsstrategien — Vorteile im Europäischen Binnenmarkt.



Detlef Groß, Am Bühlberg 16, PB-Elsen, bestand die Abschlußprüfung zum „Staatlich geprüften Techniker — Hochbau —“ am 16. 9. 1992 mit Erfolg vor der Technikerschule in Stadthagen.

Die Elsener Nachrichten gratulieren und wünschen alles Gute für den zukünftigen Berufsweg.

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Kefler

**Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06**



Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Riesenstimmung beim Karnevalsauftakt in Elsen Prinz Karneval Hubert Viertel regiert das Narrenvolk!

Das war ein Auftakt nach Maß!

Der Karnevalsauftakt am 8. 11. im Tennisheim Elsen unter der Federführung des Männerballetts Elsen (MBE) und der heimischen TuRa zeigte wieder einmal mehr, daß auch in Elsen das Narrenvolk für die neue Karnevalssession bereits seit langem in den Startlöchern steht. Höhepunkt der mit etwa 70 Karnevalisten gut besuchten stimmungsvollen Veranstaltung unter der souveränen Leitung von MBE-Programmchef Frank Fröbel war die Proklamation des neuen Prinzen Karneval 92/93.

Neuer Karnevalsprinz und damit Regent für das Narrenvolk in Elsen ist Hubert Viertel. Der humorvolle Geschäftsmann aus der Von-Ketteler-Straße, der in diesem Jahr seit 25 Jahren in Elsen wohnhaft ist und dort erfolgreich sein Schmuckgeschäft leitet, gehört der Tennisabteilung der TuRa Elsen an und spielt dort in der Senioren-Mannschaft um begehrte Meisterschaftspunkte. Zudem ist er als Musiker kein Unbekannter bei den Schloß Neuhauser Jagdhornbläsern, die ebenfalls mit einer Einlage den Karnevalsauftakt bestritten.

Gleichzeitig ist Hubert Viertel Mitglied in der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen.

Der Karnevalsauftakt war gespickt mit lustigen Vorführungen der Elsener Karnevalsgruppen. Wenn das MBE und die TuRa im Februar nächsten Jahres wieder alle Karnevalisten zu ihren großen Karnevalsveranstaltungen in die Bürgerhalle einladen, werden sich alle Gruppen unter der Leitung von Prinz Hubert wiedertreffen!

Die 5. Jahreszeit ist eingeläutet! TuRa — Helau und MBE-Alaaf!

Foto: D. Neumann



Aus dem Leben der Vereine

Siegerehrung 9. Vereinspokalschießen der „Heimatliebe“

An vier Tagen der letzten beiden Wochenenden im Oktober fand das 9. Vereinspokalschießen der Heimatliebe statt. (Teilnehmer 57 Personen)

Durch viele Sachpreisspenden der Schützenbrüder waren wir in der Lage, jeden Tag mehrere wertvolle Tagespreise auszuschießen.

In drei Klassen wurde gekämpft: Schützenklasse, Schießabteilung, Jugend- und Damenklasse.

Des Abends mußten um die Tagespreise vielfach mehrere Male gestochen werden auf verdeckter Scheibe. Auch um die Pokalsieger festzustellen, mußte mehrfach gestochen werden.

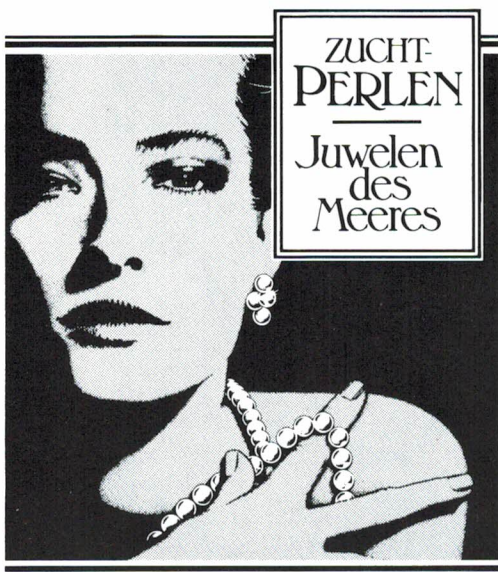
Pokalsieger

Jugend- und Damenklasse

- | | |
|-------------------|----------------|
| 1. Marita Gieseke | 47/2 |
| 2. Sandra Picht | 46/3 stechen 8 |
| 3. Bettina Käuper | 46/3 stechen 5 |

Schützenklasse

- | | |
|----------------------|----------------|
| 1. Werner Wiese | 49/4 |
| 2. Herbert Kirchhoff | 48/3 stechen 7 |
| Udo Rhode | 48/3 stechen 6 |



Zum Weihnachtsfest halten wir eine große Auswahl guter Zuchtperlen für Sie bereit. Angezahlte Ware wird gern bis zum Fest zurückgelegt.

All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest.

Uhrmachermeister • Juwelier

HUBERT VIERTEL

Von-Ketteler-Straße 21
Telefon (05254) 50 66
4790 Paderborn-Elsen

Schießabteilung

1. Dieter Picht	50/5 stechen 10/9
2. Adolf Kürpick	50/5 stechen 10/8
3. Frank Holtgrewe	50/50 stechen 9/9
4. Franz Brunnert	50/5 stechen 9/6

Einnahme

Freitag, den 16. 10.1992	243,— DM
Samstag, den 17. 10. 1992	222,— DM
Freitag, den 23. 10. 1992	279,— DM
Samstag, den 24. 10. 1992	348,— DM
	1 092,— DM

Spende

20,— DM
50,— DM
50,— DM
1 212,— DM

Diese Gesamteinnahme beim 9. Vereinspokalschießen ist für die Anschaffung eines neuen Luftgewehrs bestimmt.

Allen Sachpreisspendern, allen Teilnehmern und allen Helfern sei herzlich gedankt für Euren Einsatz. Ohne Euch wäre diese Summe nicht zustande gekommen.

Im Bild: Werner Wiese, Marita Gieseke, Dieter Picht, Oberst Fr. Schnitzmeyer



Foto: D. Neumann

Veranstaltungshinweis

Wir machen schon jetzt darauf aufmerksam,
daß die nächste Mitgliederversammlung
des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen am
18. März 1993 stattfindet.

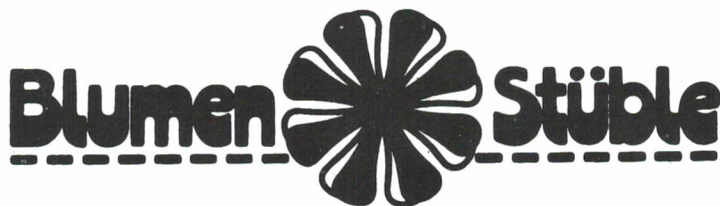
Bericht über die Reservistenkameradschaft Elsen

Am 2. Oktober 1992 hatten sich einige Leute in Elsen zusammengefunden, um eine Reservistenkameradschaft ins Leben zu rufen. Dieses Defizit ist nun nach einigen mißlungenen Versuchen endlich behoben worden, denn Elsen wollte in der Gemeinschaft der Kameradschaften im Bezirk Höxter nicht länger fehlen. Somit sind nun alle ehemaligen Bundeswehrsoldaten, die Interesse haben, aufgerufen, sich der Reservistenkameradschaft Elsen anzuschließen.

Bei allen Veranstaltungen der Reservistenkameradschaft (RK) gilt als oberstes Prinzip die „freiwillige Mitarbeit“. Die monatlichen Kameradschaftsabende finden ab Dezember regelmäßig am zweiten Freitag eines Monats in Elsen statt. An einem solchen Abend werden dann zum Beispiel Filme zu verschiedenen Themen vorgeführt, Schulungen an technischen Geräten durchgeführt oder über die aktuelle militärpolitische Situation informiert. Sonderveranstaltungen in Form von Orientierungsmärschen oder Übungsschießen werden gemeinsam geplant. Hierbei besteht auch die Möglichkeit einer Kooperation zwischen benachbarten Reservistenkameradschaften.

Die RK Elsen hat es sich desweiteren zum Ziel gesetzt, die Tradition der Kameradschaft ehemaliger Soldaten mitzutragen und fortzusetzen. Auf dem Foto ist der kommissarische Vorstand abgebildet, bestehend aus Hans-Michael Ruddek, Markus Boxberger, Orazio Baldacchino und Siegfried Salomon (v.l.n.r.). Sollten sich nun einige „Ehemalige“ angesprochen fühlen, sich in der Reservistenkameradschaft Elsen zu engagieren, gibt Herr Salomon unter Telefon (05254) 5299 Auskunft.

Markus Boxberger



Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Heinrich Pannenberg, Friedr.-Wilhelm-Weber-Straße 15	18. 3.	95 Jahre
Bernhard Golücke, Urbanstraße 4	21. 1.	94 Jahre
Elisabeth Schäfers, Nesthauser Straße 82	16. 1.	93 Jahre
Maria Clauditz, An der Brotkuhle 15	27. 1.	92 Jahre
Emma Papenheinrich, Nikolaus-Groß-Straße 74	3. 2.	92 Jahre
Maria Nägeler, Kämpenstraße 1	13. 12.	91 Jahre
Josephine Dreier, Antoniusstraße 36	20. 2.	91 Jahre
Elisabeth Kleinhans, Am Biekenkamp 24	16. 3.	91 Jahre
Elsa Buchholz, Pestalozzistraße 19	15. 12.	89 Jahre
Margarethe Hengsbach, Eichenstraße 8	20. 12.	89 Jahre
Florentine Brockmeyer, Mentropstraße 37	29. 1.	89 Jahre
Charlotte Schoepcke, Kämpenstraße 28	27. 3.	89 Jahre
Anna Gees, Mittelweg 35	17. 12.	88 Jahre
Franz Menne, Rellersbusch 6	12. 1.	88 Jahre
Robert Schneider, Aug.-Wibbelt-Straße 2	18. 3.	88 Jahre
Maria Schäfers, Nesthauser Straße 25	25. 12.	87 Jahre
Sofia Bracht, Am Bühlberg 8	22. 1.	87 Jahre
Luise Balkhausen, Meßdornstraße 27	16. 3.	87 Jahre
Ferdinand Ikenmeyer, Wewerstraße 15	3. 1.	86 Jahre
Theresia Obergaßel, Franz-Bals-Straße 6	25. 1.	86 Jahre
Maria Köllner, Mentropstraße 96	3. 2.	86 Jahre
Elisabeth Golücke, Urbanstraße 4	25. 2.	86 Jahre
Karoline Christiansmeyer, Alte Schanze 22	24. 3.	86 Jahre
Emma Bähr, Josefstraße 75	16. 12.	85 Jahre
Dorothea Mersch, Urbanstraße 4	29. 12.	85 Jahre
Franziska Plass, Paderborner Straße 96	27. 1.	85 Jahre
Elisabeth Brüseke, Plessersstraße 4	1. 2.	85 Jahre
Auguste Jürgens, Germanenstraße 5	11. 2.	85 Jahre
Maria Mardorf, Am Bühlberg 16	28. 2.	85 Jahre
Elisabeth Lippe, Am Biekenkamp 9	15. 3.	85 Jahre
Emma Tölzer, Heidegrund 8	20. 3.	85 Jahre
Konrad Happe, Gesselter Straße 11	3. 1.	84 Jahre
Christine Herwald, Elser Hude 85	9. 1.	84 Jahre
Friederike Fröbel, Mittelweg 2	13. 1.	84 Jahre
Martin Kürpick, Antoniusstraße 2	21. 1.	84 Jahre
Charlotte Hermesmeier, Wewerstraße 13	30. 1.	84 Jahre
Elisabeth Stapel, Nesthauser Straße 30	2. 3.	84 Jahre
Anna Böhner, Pestalozzistraße 2	3. 3.	84 Jahre
Gertrude Klitzner, Hollandweg 3	7. 3.	84 Jahre
Anton Schäfergockel, Holzweg 41	21. 3.	84 Jahre
Klara Müller, Luisen Straße 10	5. 12.	83 Jahre
Elisabeth Willems, An der dicken Linde 31	9. 12.	83 Jahre



Wir danken Ihnen für
die gute Zusammenarbeit und
wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr. Ihre

Sparkasse Paderborn 
Ihr Unternehmen der -Finanzgruppe

Maria Seidel, Hölternstraße 6 A	24. 12.	83 Jahre
Josef Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41	9. 1.	83 Jahre
Franz Jung, An der Brotkuhle 19	12. 1.	83 Jahre
Sofie Dierkes, Elser Heide 31	12. 1.	83 Jahre
Stanislaus Boldt, Am Willnteich 33	3. 2.	83 Jahre
Joseph Düsterhaus, Ostallee 35	11. 2.	83 Jahre
Maria Fritsche, Hölternstraße 21	26. 2.	83 Jahre
Karl Brill, Nikolaus-Groß-Straße 30	27. 2.	83 Jahre
Gerhard Heggen, Urbanstraße 1	22. 12.	82 Jahre
Angela Pleßer, Von-Ketteler-Straße 53	27. 12.	82 Jahre
Franziska Mersch, Gesselner Straße 13	4. 1.	82 Jahre
Hildegard Lummer, Mentropstraße 57	14. 1.	82 Jahre
Änne Harges, Gunnestraße 2	21. 1.	82 Jahre
Marta Bartnik, Wewerstraße 19	24. 1.	82 Jahre
Alfons Becker, Henkenstraße 10	14. 3.	82 Jahre
Johanna Eusterholz, Von-Ketteler-Straße 51	23. 3.	82 Jahre
Josepf Kuhlpete, Von-Ketteler-Straße 20	24. 3.	82 Jahre
Gertrud Leifeld, Meßdornstraße 16	19. 12.	81 Jahre
Margareta Flore, Urbanstraße 19	23. 12.	81 Jahre
Josef Nacke, Scharmeder Straße 61	2. 1.	81 Jahre
Heinrich Steins, Von-Ketteler-Straße 41	18. 1.	81 Jahre
Ferdinand Markgraf, Ostallee 36	31. 1.	81 Jahre
Emma Vogel, Zur Kettenschmiede 26	7. 2.	81 Jahre
Konrad Droll, Urbanstraße 19	8. 2.	81 Jahre
Johanna Mathei, Luise Straße 8	17. 2.	81 Jahre
Bruno Kaatz, Obernheideweg 11	17. 2.	81 Jahre
Emilie Dawin, Dierkstraße 4	1. 3.	81 Jahre
Margarethe Wiese, Karl-Arnold-Straße 11	25. 3.	81 Jahre
Heinrich Golücke, Mentropstraße 75	1. 12.	80 Jahre
Gerhard Wiese, Karl-Arnold-Straße 11	9. 12.	80 Jahre
Elisabeth Kersting, Am Schlengerbusch 21	19. 12.	80 Jahre
Alma Schlüter, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 6	23. 12.	80 Jahre
Katharina Kürpick, Simonstraße 3	1. 1.	80 Jahre
Gertrud Kleine, Elser Hude 4	6. 1.	80 Jahre
Erika Lütkevedder, Alme Aue 4	16. 1.	80 Jahre
Rudolfine Hauser, Hollandweg 3	25. 1.	80 Jahre
Anna Mießen, Germanenstraße 5	4. 2.	80 Jahre
Katharina Gullenstern, Römerstraße 5	6. 2.	80 Jahre
Mathilde Gemke, Scharmeder Straße 83	3. 3.	80 Jahre
Christine Lohmann, Bohlenweg 2	16. 3.	80 Jahre
Johann Bükler, Am Willnteich 2	25. 3.	80 Jahre
Irmgard Bannert, Mühlenheide 32	26. 3.	80 Jahre
Gertrud Spalke, Mühlenteichstraße 34	31. 3.	80 Jahre
Klara Marxkord, Ostallee 60	7. 12.	79 Jahre
Herta Düsterhaus, Von-Eichendorff-Straße 3	21. 12.	79 Jahre

SAT-Empfangsanlage

60 cm Aluminiumspiegel, Stereo-SAT-Receiver mit 56 programmierbaren Programmspeicherplätzen

599,- DM

Wer beim Kauf einer Satelliten-Empfangsanlage Qualität, Präzision und fachmännische Montage wünscht, der merke und notiere

SATELLITEN-TV-Spezialist **Josef Berg**

Simonstraße 8 · 4790 PB-Elsen
Telefon (05254) 5307

**Decoder bei uns
immer vorrätig**

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen*

Radio Berg

Katharina Hermesmeier, Wewerstraße 14	4. 1.	79 Jahre
Johannes Steins, Holzweg 7	7. 1.	79 Jahre
Anna Nolte, Sander Straße 13	8. 1.	79 Jahre
Wilhelm Krüßmann, Auf dem Bühlen 17	13. 1.	79 Jahre
Heinrich Gockel, Kämpenstraße 7	22. 1.	79 Jahre
Olga Matis, Urbanstraße 14	2. 2.	79 Jahre
Walter Bienek, Mentropstraße 51	5. 2.	79 Jahre
Anton Hillemeier, Römerstraße 46	2.3.	79 Jahre
Gertrud Guyens, Deipe Laake 2	5. 3.	79 Jahre
Lucie Boldt, Am Willenteich 33	22. 3.	79 Jahre
Gertrud Jakobs, Alisostraße 8	30. 3.	79 Jahre
Marta Jänsch, Von-Eichendorff-Straße 18	8. 12.	78 Jahre
Wilhelm Wulf, Mühlenteichstraße 69	12. 12.	78 Jahre
Friedrich Wagner, Verner Straße 91	8. 1.	78 Jahre
Katharina Schäfers, Auf dem Sandfelde 55	21. 1.	78 Jahre
Hubertus Hengelbrock, Mühlenteichstraße 30	21. 1.	78 Jahre
Alfred Maldener, Eichenstraße 6	21. 1.	78 Jahre
Lydia Schulz, Holzweg 22 B	27. 1.	78 Jahre
Elsbeth Junghans, Wewerstraße 31	14. 2.	78 Jahre
Heinrich Bendix, Römerstraße 50	16. 2.	78 Jahre
Elisabeth Remmert, Scharmeder Straße 93	22.2.	78 Jahre
Gertrud Hußmann, Urbanstraße 26	8. 3.	78 Jahre
Elisabeth Stiensmeier, Am Almerfeld 59	9. 3.	78 Jahre
Friederike Wienand, Meßdornstraße 7	14. 3.	78 Jahre
Hermann Werner, Am Biekenkamp 22	17. 3.	78 Jahre
Katharina Budde, Gunnestraße 26	10. 12.	77 Jahre
Clementine Bastian, Timmerweg 2	10. 12.	77 Jahre
Theresia Danger, Von-Ketteler-Straße 42	14. 12.	77 Jahre
Anna Heggemann, Hilschenbruch 20	16.12.	77 Jahre
Christine Schlenger, Von-Ketteler-Straße 10	16. 1.	77 Jahre
Maria Meyer, Ostallee 22	29.1.	77 Jahre
Franz Brüseke, Mentropstraße 95	7. 2.	77 Jahre
Pelagia Kutz, Plessersstraße 4	12. 2.	77 Jahre
Fritz Kohle, Untern Eichen 35	1. 3.	77 Jahre
Helene Bozek, Im Schlinge 9	11.3.	77 Jahre
Josef Benteler, Scharmeder Straße 66	17. 3.	77 Jahre
Anton Block, Eichenstraße 3	3.12.	76 Jahre
Bernardine Sohr, Bohlenweg 48	25. 12.	76 Jahre
Maria Kaibach, Im Schlinge 14 D	10. 1.	76 Jahre
Anna Hißmann, Meßdornstraße 19	28. 1.	76 Jahre
Katharina Bentler, Scharmeder Straße 66	28. 1.	76 Jahre
Theresia Lübke, Scharmeder Straße 120	30. 1.	76 Jahre
Konrad Geisler, Henkenstraße 39	5. 2.	76 Jahre
Maria Cramme, Josefstraße 7	8. 2.	76 Jahre
Luise Junker, Henkenstraße 10	24. 2.	76 Jahre

Marta Werner, Am Biekenkamp 22	13.3.	76 Jahre
Elisabeth Kürpick, Antoniusstraße 2	11. 3.	76 Jahre
Heinrich Plessner, Josefstraße 4	16. 3.	76 Jahre
Stefan Nacke, Von-Eichendorff-Straße 54	20. 3.	76 Jahre
Cornelius Trimborn, Josefstraße 23	22.3.	76 Jahre
Rosa Zacharias, Von-Ketteler-Straße 6 J	24. 3.	76 Jahre
Otto Milark, Huckestraße 1	3. 12.	76 Jahre
Wilhelm Basten, Hölternstraße 11	11. 12.	75 Jahre
Theresia Droll, Urbanstraße 19	17. 12.	75 Jahre
Elisabeth Reder, Am Klee Hof 17	24. 12.	75 Jahre
Franz Hißmann, Meßdornstraße 19	4. 1.	75 Jahre
Anna Thamm, Am Steinhof 8	28. 1.	75 Jahre
Josef Hausmann, Elser Heide 17	30. 1.	75 Jahre
Veronika Kostusz, Föhrenweg 24	1. 2.	75 Jahre
Ferdinand Jürgens, Alisostraße 5	13. 3.	75 Jahre
Anna Blome, Untern Eichen 27	19. 3.	75 Jahre

Tip-Top Reinigung, Änderung und Wäschedienst **Reinigung + Änderungsatelier**

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
4790 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Allen Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Öffnungszeiten		
Stadtverwaltung Paderborn	(0 52 51) 880 - 0	
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24	
montags bis donnerstags	8.00—12.30 Uhr	
freitags	8.00—12.00 Uhr	
montags und donnerstags	14.00—16.00 Uhr	
Polizeidienststelle Elsen		
von-Ketteler-Straße 63	6 86 19	

Kath. Pfarramt		
Das Büro ist von 9.00—11.00 Uhr geöffnet.		
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von		
18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag und		
Sonabend!		
Pfarrer Kämpchen	52 62	
Vikar Zander	53 76	
Caritas-Verband Paderborn		
Sr. Brigitte Kochow		
Sprechstunde in Elsen:		
Di. 11.00—12.00 Uhr im Jugendheim		

Evang. Luth. Pfarramt		
Pastor Pensky, Urbanstr. 36	51 21	
Evang. Sozialstation		
Paderborn	(0 52 51) 5 60 85	
Küsterin: Frau Lindner		
Höltnerstr. 7	6 71 24	

Postamt Elsen		
montags—freitags	8.45—11.45, 15.00—17.30 Uhr	
samstags	9.00—12.00 Uhr	

Spar- und Darlehnskasse Elsen		
Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen		
Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen		
montags—mittwochs	8.15—12.30 Uhr	
freitags	14.00—16.30 Uhr	
donnerstags	8.15—12.30 Uhr	
	14.00—18.00 Uhr	

Müllabfuhr		
MÜLLABFUHR und BIO-TONNEN im Wechsel am		
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und		
Banderolen für die GRAUE TONNE sind in der		
Nebenstelle zu haben.		
Mülldeponie „Alte Schanze“, Tel. (05251) 9903		
Öffnungszeiten: Mo.—Fr. 8.00—17.00 Uhr		
	Sa 8.00—12.00 Uhr	

Sprechstunden des Jugendamtes:		
Dienstag 8.00—12.00 Uhr		
Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer		

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:		
montags u. donnerstags 17.00—22.00 Uhr		

Tura-Elsen		
Geschäftsstelle		
Am Mühlenteich 12		
dienstags von 19.30—20.30 Uhr geöffnet		
Telefon	(0 52 54) 6 92 33	

Schulen		
Dionysius-Grundschule Elsen, Simonstr. 2	6 58 22	
Comeniusschule Elsen,		
Grundschule, Bohlenweg 52	6 76 78	
Gesamtschule Elsen, Bohlenweg 52	52 59	
	6 54 67	

Taxi		
Taxi-Ruf Hermesmeyer	50 50	
Taxi-Ruf Weis	50 01	
Taxi-Ruf „Pader Taxi“	6 00 66	

Öffentliche Bücherei Elsen,		
von-Ketteler-Straße 34, Tel. 6 84 74		
Montag, Dienstag, Donnerstag,		
Freitag	14.30—17.30 Uhr	
Dienstag	10.00—12.00 Uhr	

Ärzte		
Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22	
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23	
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55	
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	6 00 44	
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	6 00 44	
Dr. med. Tamm, prakt. Arzt	6 43 34	
Frau Dr. Jahnke,		
Fachärztin für Kieferorthopädie		
	50 80	
Richard Wagner, Zahnarzt		
	50 80	
Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin		
	6 98 41	
Dr. Michels, Zahnarzt		
	63 77	
Christoph Waniek, Zahnarzt		
	6 92 01	
Antonius Weterings, Zahnarzt		
	6 53 33	

Tierärzte		
Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45	
Dr. Kaup	(0 52 54) 6 53 00	

Rechtsanwälte		
Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar	51 33	
Edgar Schröder	6 89 60	

Apotheken		
Westfalen-Apotheke	52 68	
Steinhof-Apotheke	52 93	
St. Dionysius-Apotheke	61 12	

Heilpraktiker		
E. Eusterholz	51 17	

Massagen und medizinische Bäder		
F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22	56 49	
K. Raasch, Dionysiusstr. 40	6 09 17	

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall		
Überfall	1 10	
Feuer	1 12	
Krankentransport	(0 52 51) 41 12	
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83	

Hallenbad Elsen		
Telefon	63 39	
Montag	15.30—21.00 Uhr	
Dienstag	6.00—8.00 Uhr u. 15.30—21.00 Uhr	
Mittwoch	13.30—21.00 Uhr	
Donnerstag	6.00—8.00 Uhr u. 13.30—17.00 Uhr	
Freitag	13.30—18.00 Uhr u. 19.00—21.00 Uhr	
Samstag	6.00—17.00 Uhr	
Sonntag	8.00—12.00 Uhr	
In den Osterferien geschlossen; in den übrigen		
Schulferien zusätzlich Mo.—Fr. von 8.00—13.30 Uhr		
geöffnet. Öffnungszeitenänderungen während der		
Sommerferien.		

Redaktionschluß für die Ausgabe 117:

1. März 1993

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Wir machen den Weg frei



**Wir wünschen allen
unseren Kunden
und Mitgliedern
frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr.**



Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen